



Foto: Martin Schmid

Neujahrskonzert der Überraschungen

(-us-) Eine tolle Leistungsschau boten Gruppierungen der Musikschule Region Telfs zum Neujahrskonzert der besonderen Art am 8. Jänner 2010 im Gemeindesaal in Mieming.

Über 250 Besucherinnen und Besucher genossen die swingenden Auftritte der Bigband, des Pop-Vocal-Ensemble, der Jazzdance-Klassen, dem Tango Duo und ließen sich vom Panergy steel drum orchestra mit heißen Rhythmen in die Karibik entführen.

Schülerinnen und Schüler der Klassen Julia Beer, Bernhard Großlercher, Marc Hess, Gracia Kasenbacher, Stefan Pedanig,

Stefan Schwarzenberger und Markus Wagner boten ein mitreißendes Programm. In stimmiger Abwechslung gab es im ersten Teil der Veranstaltung bekannte Musical-Rhythmen, Jazz-Tanz und Musik, die den Zuhörern sichtlich in die Beine ging. Bunt ging es nach der Pause weiter. Das Panergy steel drum orchestra von Stefan Schwarzenberger tauchte „Under the sea“. Bigband-Chef Bernhard Großlercher entführte das Publikum mit „Malaguena“ nach Spanien und sang gemeinsam mit Flora Dietrich zur Begleitung seiner Bigband. Die nachträglichen Weihnachtswünsche „Feliz Navidad“ von José Feliciano konnten natürlich nicht der Schluss-

punkt bleiben. Das begeisterte Publikum erklatschte sich Zugaben, die gerne gegeben wurden. Nach dem offiziellen Programm ließen die Darbietungen der Bigband und des Panergy steel drum orchestra den Saal weiter beben. Der Direktor der Musikschule Telfs, Mag. Johannes Stecher, darf stolz auf die Leistungen seiner Schüler und Lehrer sein. Ihm sei an dieser Stelle für die hervorragende Kooperation mit dem Kulturreferat der Gemeinde gedankt. Für Direktor Mag. Stecher und den Kulturreferenten Ulrich Stern war es das zweite Neujahrskonzert der besonderen Art in Mieming. Das Wagnis hat sich gelohnt. Das Publikum war sehr zufrieden.

Geburten

Jezusek Selina

Fronhausen 381, 4. Dezember 2009

Ruech Florian

Barwies 272, 9. Dezember 2009

Fischer Kilia

Ursprungweg 26, 10. Dezember 2009

Scevic Vivienne

Oberer Larchetweg 8, 19. Dez. 2009

Haas Matthias

Obermieming 139, 20. Dez. 2009

Steinlechner Sara

Untermieming 15b, 3. Jänner 2010

Außerlechner Leon

See 96, 7. Jänner 2010

Gülden Hanna-Maria

Föhrenweg 93, 12. Jänner 2010

Kapeller Theresa

Lehnrain 12, 19. Jänner 2010

Herzlichen Glückwunsch!

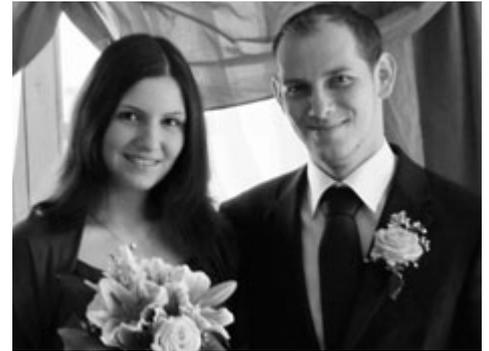
Goldene Hochzeit / Eheschließungen



Bezirkshauptmann Dr. Waldner Raimund und Bgm. Dr. Gapp gratulieren Cristofori Irmgard und Guido zur Goldenen Hochzeit.



Bücheler Johannes und Carroll Jennifer, 10. Oktober 2009



Tamara und Peter Huber, 7. Aug. 2009

Sterbefälle



Riedler Friedrich,

Föhrenweg 99,

25. Jänner 2010

Dr. Schindler Klaus,

Föhrenweg 108, 4. Feber 2010

Böttcher Eva,

Weidach 37, 9. Feber 2010

Geburtstagsjubiläen...

(wb) An dieser Stelle waren bisher immer die „runden“ Geburtstage – (70 Jahre, 80 Jahre und älter) abgedruckt. Laut Datenschutzgesetz ist eine Veröffentlichung von Geburtstagen in Zeitungen nicht zulässig. Dieses Verbot gilt auch für lokale Gemeindezeitungen. Nachdem nun bei der Bezirkshauptmannschaft Imst gegen unsere Gemeinde eine anonyme Anzeige eingegangen ist, müssen wir auf eine Veröffentlichung dieser Geburtstagsjubiläen verzichten!

Fundsachen

Handschuh, Sonnenbrille, Silbernes Armband, ein Schuhspike

Ordination Dr. Armin Linser:

Uhr, MP3-Player

Jungbauernball/Sportball:

weiße Jacke, schwarze Jacke, beiges Hemd, graue Vereinsjacke, schwarze Fleecejacke, schwarze Softshell Jacke

Feuerwehrball:

blau, weiße Jacke

Kontaktaufnahme mit Frau Maurer oder Frau Wild (Tel.: 05264/5217-14 oder 17

Spendenaufwurf an die Mieminger Bevölkerung

Alle wissen, dass die Demenzerkrankungen zunehmen **und**, dass an Demenz Erkrankte oft einen sehr beständigen Wandertrieb haben **und**, dass manche von ihnen oft stürzen. Das bedeutet Krankenhausaufenthalt und damit noch mehr Verwirrung.

Zum Glück werden auch auf diesem Gebiet neue Dinge erfunden, wie der Gehwagen auf der Abbildung. Hier kann ein Sturzgefährdeter seinem Bewegungsdrang ohne Behinderung nachgehen.

Die Gemeinden des Verbandes müssen laufend zum Betrieb ordentliche Beiträge leisten, daher müssen wir mit Neuananschaffungen wirklich haushalten. Unsere Bitte an Sie: Spenden Sie, und sei es noch so ein kleiner Betrag, wir sind dankbar. Vielleicht trifft es einmal Sie und Sie wären froh, so ein Gerät zur Verfügung zu haben und nicht eingesperrt zu werden. Bitte beteiligen Sie sich an diesem Projekt „Freiheit“ und machen Sie eine Spende mit dem Zusatz „Gehwagen“. Danke im Namen der Betroffenen.

Bankverbindung: Kontonr.: 37283, BLZ: 36276, Raika Mieming

Pflege & Wohngemeinschaft
Helenengarten



Die Pflege & Wohngemeinschaft Mieming, Helenengarten, möchte für ihre Bewohner eine Wohnstube gestalten und sucht hierfür noch gut erhaltene Kommoden, kleine Schränke oder Ähnliches. Wir bitten Sie, sich bei Interesse vormittags unter der Telefonnummer 05264/5335 zu melden.

Kindergarteneinschreibung in Untermieming und Barwies!

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2010/2011 findet am **Dienstag, den 9. März 2010** von 14 Uhr bis 16 Uhr

im jeweiligen Kindergarten statt. Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und der Impfpass

Voraussetzung: Vollendung des 3. Lebensjahres zum 31.8.2010.

Bauamt

Vom 01.12. 2009 bis 31.01.2010 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

Agrargemeinschaft Obermieming, Überdachung Vorplatz
Außerlechner Katrin, Neubau Wohnhaus
DAV Sektion Coburg, Anbau Sozialgebäude
Falch Barbara, Um- und Zubau Wirtschaftsgebäude
Larcher Anna, Abbruch landw. Gebäude und Neubau Wohnhaus
Plattner Karl, Zubau Betriebsgebäude

Benützungsbewilligung

Bautech Projektentwicklung GmbH, Teilkollaudierung Wohnanlage

Die Gemeinde gratuliert...



...Frau Holzeis Anna zum 90er



...Frau Knoll Irmgard Juliana zum 80er



...Herrn Schwenniger Erwin zum 80er



...Herrn Dr. Mertz Günther Karl zum 80er



...Frau Weber Martha zum 80er



...Frau Ludescher Margreth zum 80er



...Herrn Pallestrong Robert zum 80er



...Frau Krabacher Augusta zum 80er



...Herrn Scharmer Robert zum 80er

Information zur Gemeinderatswahl 2010

(fra) Am So, 14. März 2010 findet die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl statt.

Wer ist wahlberechtigt?

Zur Wahl des Gemeinderates und zur Wahl des Bürgermeisters wahlberechtigt ist jeder Unionsbürger, der spätestens am Tag der Wahl (14.3.2010) das 16. Lebensjahr vollendet hat und im abgeschlossenen Wählerverzeichnis der Gemeinde Mieming eingetragen ist.

Wahllokale und Wahlzeiten:

Gemeindehaus Obermieming:

07:30 bis 15:00 Uhr durchgehend

Schulhaus Barwies:

07:30 bis 15:00 Uhr durchgehend

Schulhaus Untermieming:

07:30 bis 15:00 Uhr durchgehend

Sonderwahlbehörde:

Bei dieser Wahl wird wieder eine Sonderwahlbehörde eingerichtet. Wer aus Alters-, Krankheits- oder ähnlichen Gründen den Besuch einer Sonderwahlbehörde zwecks Stimmabgabe in der eigenen Wohnung wünscht, kann dies bis Donnerstag, 11. März 2010 bei der Gemeinde beantragen.

NEU: Wahlkarten für Briefwähler

Erstmals kann bei dieser Wahl das Wahlrecht im Wege einer Briefwahl ausgeübt werden. Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte kann schriftlich bis Donnerstag, 4. März und mündlich bis Dienstag, 9.3.2010 bei der Gemeinde Mieming beantragt werden.

Bitte beachten Sie bei einer Briefwahl:

Antrag und Ausgabe:

Wahlkarten dürfen nur an die vom Antragsteller angegebene Adresse zugesendet bzw. persönlich übergeben werden. Eine Ausgabe der Wahlkarte an Familienangehörige / Fremde ist nur unter Vorlage einer entsprechenden Vollmacht des Briefwählers möglich. Die Wahlkarten können voraus-

sichtlich ab Freitag, 5.3.2010 ausgegeben werden.

Ausübung der Briefwahl:

Nach Erhalt der Briefwahlkarte kann der Wähler per Briefwahl sein Wahlrecht sofort ausüben. Der genaue Vorgang ist auf der Wahlkarte aufgedruckt. Die Wahlkarte MUSS auf dem Postweg bis spätestens Freitag, 12. März 2010 bei der Gemeinde Mieming eingelangt sein. Das Porto für die Wahlkarte übernimmt die Gemeinde. Eine persönliche Überbringung der Wahlkarte bzw. ein Einwerfen in den Postkasten der Gemeinde ist unzulässig.

„Richtig“ wählen mit zwei Stimmzetteln Mit einem Stimmzettel wählen Sie den Gemeinderat.

Der amtliche Stimmzettel sieht für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder vor, dass der Wähler eine Wählergruppe ankreuzt und 2 Vorzugsstimmen für Personen aus dieser wahlwerbenden Gruppe vergeben kann.

Was bewirken Vorzugsstimmen?

Wenn ein Kandidat auf einer Liste weiter hinten gereiht ist, aber viele Vorzugsstimmen erreicht, wird er gegenüber seinen Listenkollegen vorgezogen und kann damit ein Gemeinderatsmandat erreichen.

Mit einem Stimmzettel wählen Sie den Bürgermeister.

Zum Bürgermeister ist im ersten Wahlgang derjenige gewählt, der mehr als die Hälfte der für die Bürgermeisterwahl abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und dessen Wählergruppe mindestens ein Mandat zum Gemeinderat erreicht hat. Wenn kein Kandidat im ersten Wahlgang eine absolute Mehrheit erhalten hat, findet zwischen jenen zwei Kandidaten, die im ersten Wahlgang die meisten gültigen Stimmen erhalten haben, ein zweiter Wahlgang (engere Wahl) statt. Als Tag der engeren Wahl ist der 28. März 2010 fixiert.

Neujahrsempfang des Bürgermeisters



(ma) Seit dem Jahre 2001 ist der Neujahrsempfang des Bürgermeisters der Gemeinde Mieming mit anschließendem Konzert zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungsreigen um den Jahreswechsel herum geworden. Waren bisher die Ansprachen des Bürgermeisters meist auch mit Zahlen und Daten unterlegt, die die Leistungen der Gemeinde für ihre BürgerInnen aufzeigen sollten, so war die heurige Neujahrsansprache von Emotionen geprägt. Jeder, der gekommen war, spürte, wie schwer es unserem Bürgermeister fiel, nun öffentlich zu erklären, dass er zur nächsten Bürgermeisterwahl nicht mehr antreten werde. Mit großer Genugtuung kann Bürgermeister Gapp auf zahlreiche große Vorhaben zurückblicken, die während seiner drei Amtsperioden verwirklicht wurden. Wir werden in einer der

nächsten Ausgaben diese Leistungen in entsprechender Weise zu würdigen wissen. Dass die vielen Jahre in der Politik und die Hektik in seinem Beruf auch bei ihm Spuren hinterlassen haben, war ihm an diesem Abend deutlich anzumerken. Als er in seiner kurzen Rückschau auf sein politisches Wirken, auf den Beitrag seiner Familie an seiner Arbeit und seinen Erfolgen zu sprechen kam, konnte er sich der Tränen nicht mehr erwehren. Dass seine Frau Margit, die ihn in all den Jahren auf öffentlichen Auftritten begleitet und auch sonst im Hintergrund ihm so manche Unannehmlichkeit abgenommen hat, bei seiner letzten Neujahrsansprache wegen eines Klinikaufenthaltes nicht dabei sein konnte, hat nicht nur ihn selbst, sondern auch die meisten Anwesenden zutiefst berührt und sie haben ihr sicher von ganzem Herzen

baldige Besserung gewünscht. Wenn auch für einige die Erklärung des Bürgermeisters nicht ganz überraschend kam, so sorgte doch die Erklärung seines Stellvertreters, Vizebürgermeister Reinhard Gastl, für die Überraschung des Abends. Sein weiterer beruflicher Werdegang lässt eine politische Tätigkeit in diesem Umfang und mit dieser Verantwortung nicht mehr zu. Beiden wollen wir für ihr Wirken zum Wohle unserer Gemeinde aufrichtig danken und ihnen beste Gesundheit für die Zukunft wünschen. Wer aber so lange im öffentlichen Leben gestanden ist, wird auch in Zukunft ein waches Auge auf die weitere Entwicklung unserer Gemeinde werfen. Dieser Wunsch darf im Sinne einer großen Schar von Lesern unserer Dorfzeitung ausgesprochen werden.

Fotos: Martin Schmid

VS Untermieming präsentierte Aktionsmalerei im Mesnerhaus

Der Aktionsmaler Mag. Helmut Hable aus Völs lud im Rahmen seiner Ausstellung „komme gleich“ im November Kinder zum Mitmachen ein.

Daraus entstand das Projekt „ALLES IST MÖGLICH“ an der VS Untermieming. 13 Kinder der 3. Klasse konnten somit erste Erfahrungen mit dem Actionpainting machen. Die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit wurden am 14. Jänner 2010 in einer Ausstellung im Mesnerhaus der Öffentlichkeit präsentiert.

Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp zeigte sich deutlich beeindruckt und der Obmann des KunstWerkRaums Mieming, Mag. Hannes Metnitzer, betonte die Wichtigkeit des kreativen Gestaltens in der Schule.

Die Schulleiterin Veronika Fritz dankte der Gemeinde Mieming für die Bereitstellung der erforderlichen Mittel, um die Werke der jungen Künstler auch entsprechend präsentieren zu können. Die Lehrerinnen Brigitta Kuen und Daniela Maurer waren von der Begeisterung der Schüler sichtlich erfreut.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Susanne Falkner und Emilia Sagmeister (Querflöte), Daniela und Martina Mair (Hackbrett und Harfe) und Marie, Julia und Barbara Hackhofer (Geige und Gitarre).

Die Eltern der Schüler und Schülerinnen organisierten ein tolles Buffet. Die Kunstwerke werden nun bis zum Ende des Schuljahres in der VS Untermieming ausgestellt.



Barwieser Minis besuchen unseren ehemaligen Diakon Andreas Geisler

(mb). Eine Familienwallfahrt brachte für 25 Barwieser Ministranten im Dezember des vergangenen Jahres ein unvergessliches Wiedersehen. Die von Angelika Stocker und Martina Thaler organisierte Fahrt führte die Minis zu einem gemeinsamen Gottesdienst nach Zams. Dort feierten sie mit unserem ehemaligen Pfarrer Herbert Traxl und seinem damaligen Diakon Andreas Geisler die Messe. Mit dabei auch etwa 70 mitgereiste Mieminger und der Mieminger Chor „Corona“, der für die musikalische Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes sorgte. Nach dem Gottesdienst luden Pfarrer Traxl, Pfarrer Andreas und die ehemalige Mieminger Pfarrassistentin Astrid Heschke die Gäste in den Zammer Widumskeller auf Kaffee, Kuchen und Würstel ein. Bis in den Nachmittag wurden dort Erinnerungen aufgefrischt und alte Ge-

sichten erzählt. Ein unvergesslicher Ausflug für die verlässlichen und fleißigen Barwieser Minis, die das ganze Jahr über bei den Gottesdiensten ministrieren. Ihnen und den Helferinnen gebührt ein herzliches Vergelt's Gott.



Foto: Martina Thaler

Bis auf den letzten Platz war der Zammer Widumskeller beim Wiedersehen mit dem ehemaligen Mieminger Priester gefüllt

<http://www.tirol.com/grutsch-bau>
e.mail:grutsch.bau@tirol.com

bauunternehmen-holzbau

grutsch

obsteig

Ges.m.b.H.&.Co.KG - 6416 Obsteig, Oberstraß 230

Tel.: 05264/8188 – Fax DW. 8

ACHTUNG!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Für das Jahr 2010 sind nachstehende Termine fixiert (im Sitzungszimmer/Gemeindehaus)

Jeweils Mittwoch von 9–11 Uhr

**17. Feber, 17. März, 14. April,
12. Mai, 16. Juni, 14. Juli,
18. August, 15. September,
20. Oktober, 17. November,
1. Dezember**

Diese Serviceleistung kann von **allen** Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming

Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,

Obermieming, 175, 6414 Mieming,

Koordination: Yvonne Thöni,

Tel.: 5217-18, Fax DW 20,

mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at

Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs

mail: mieming@westmedia.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,

Chefredaktion: Ulrich Stern (-us-)

Redaktion: Dr. Siegfried Gapp, Monika

Krabacher (mk), Martin Schmid (ma),

Michael Bstielier (mb)

Redaktionelle Mitarbeiter: Dr. Franz Dengg (fra),

Georg Edlmair (egk), Edith Frauenhoffer (EF),

Burgi Widauer (wb)

Anzeigenannahme:

Peter Schmid, Tel.: 0660 - 559 87 59

Unverlangt einlangende Manuskripte werden

nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe**

3. MÄRZ 2010

ERSCHEINUNGSTERMIN

19. März 2010

Veranstaltungen Februar - März 2010

März 2010

Sonntag, 7. März 2010, 8 Uhr

**Rodeln + Ski – mit dem Bus nach
Nauders am Reschenpass**

Beim Rodeln Aufstieg mittels Gondelbahn oder zu Fuß ca. 8 km

Unkosten: € 5,00, Abfahrt: Telfs

Anmeldungen zu den Touren bitte bis ca. 1 Woche vor Termin bei Sarg Othmar unter Berglertel. 0650/7268882 oder Franz 0650/2600671

Mittwoch, 17. März 2010, 15 Uhr

Gemeindsaal Mieming

Konzert der Wiltener Sängerknaben,

auch die Mieminger Sänger nehmen daran teil

Veranstalter: Seniorenbund Mieming

Sonntag, 21. März 2010, 13 Uhr

Stockschießen

am Mieminger Badensee

Im Vereinslokal gibt es nachher Weißwurst und Brezen.

Anmeldungen zu den Touren bitte bis ca. 1 Woche vor Termin bei Sarg Othmar unter Berglertel. 0650/7268882 oder Franz 0650/2600671

Kirchliche Feste Gottesdienste:

Jeden

Samstag, 18 Uhr in Barwies

Sonntag, 9 Uhr in Untermieming

Sonntag, 10.15 Uhr in Barwies

Dienstag, 19.30 Uhr in Barwies

Donnerstag, 19.30 Uhr in Untermieming (im Winter 16:30)

Freitag, 9 Uhr Sozialzentrum (Kapelle)

Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr

Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Barwies

Vereinsschießen 2009

Im November 2009 haben wieder 19 Vereine beim Mieminger Gruppen- und Vereinsschießen teilgenommen. Wie auch in den Vorjahren sind die besten acht Mannschaften am Samstagabend in das angestrebte Finale eingezogen.

Im Finale ist es dann hoch hergegangen.

Voll konzentriert ging Christian Sporer für die Schuachplattler Buam ins Rennen

und legte mit 104,5 Ringen (dem besten Finalergebnis) die Latte schon hoch an.

Der Wettkampf blieb bis zum Schluss spannend. Der dritte und vierte Platz

musste durch einen Stechschuss entschieden werden, wobei Christian Schweigl von der Musik Obsteig mit einem 9,4 gegen Markus Soraperra von der Mannschaft Familie Soraperra (bei dieser Gruppe waren drei Generationen am Start) mit einem 9,3 nur knapp überlegen war. Da es aber wie immer tolle Sachpreise zu gewinnen gab, die teilweise auch gleich verspeist wurden, dauerte die Siegesfeier bis in die frühen Morgenstunden.

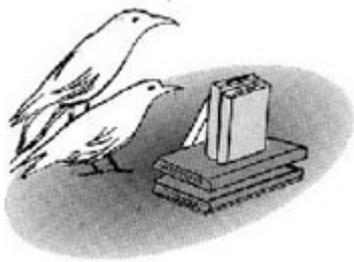
Wir gratulieren allen Finalisten und danken allen teilnehmenden Vereinen.

Das Team der Schützengilde Mieming



Ergebnisse:

1. Schuachplattler Buam (Sporer Christian, Mang Heidi, Maurer Franky, Sporer Andreas); **2. Schützenkompanie Obsteig 1** (Auer Anton, Knoflach Bernhard, Neurauder Christian, Auer Wolfgang); **3. Musik Obsteig 1** (Schweigl Franz, Ennemoser Hansjörg, Schweigl Christian, Soraperra Toni); **4. Familie Soraperra** (Markus, Petra, Sabrina, Soraperra Alois); **5. Schuachplattler Mädels** (Reich Anja, Partel Claudia, Sporer Angelika, Maurer Elfi); **6. Musik Mieming** (Mark Claudia, Köll Michael, Reich Markus, Pickelmann Stefan); **7. Sunwelly Schwarz** (Hollerbach Jörg, Wohlmut Ivona, Hörmann Katharina, Melmer Margit); **8. Die Outsider** (Pöschl Franz, Peimbold Reinhard jun., Peimbold Reinhard sen., Hartleb Rene).



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Öffnungszeiten: Mo 17–18 Uhr,
Mi 10–11 Uhr, Fr 16–18 Uhr

Aktuelle Buchtipps:

Limit von Frank Schätzing, der mit seinem Erstlingswerk „Der Schwarm“ eine gewaltige Vorgabe hat. Limit spielt im Jahr 2025, der Mond, wichtig wegen Helium-3, hat die Golfstaaten und Russland verarmen lassen, China und die USA konkurrieren politisch, haben aber mit unerschöpflichen Energiequellen ein neues Problem. Der Roman lässt auf über 1200 Seiten eine eigene neue Welt entstehen, die für meinen Geschmack eigenartig endet.

Kaltblütig Truman Capote erzählt von seiner Recherche nach den Hintergründen zu einem im Jahre 1959 verübten brutalen Mord an der Familie Clutter. Die zwei Angeklagten werden von ihm bis zum Galgen begleitet und dann rekonstruiert er dieses Verbrechen. Toll zum Lesen - aber nichts für schwache Nerven.

Das Ende aller Zeiten von Brian Dòmato handelt von Jed Delanda und seinem mysteriösen Brettspiel, das er bis in die Zeit der Mayas verfolgt, um herauszufinden, ob die Menschheit noch eine Chance hat. Abenteuer – Krimi – Geschichte in einem Werk

Vater Morgana von Niavarani ... und viele neue tolle Jugendbücher wie Biss... (5 Bände Twilight) oder Exemplare der Reihe von Greg`s Tagebuch

Wir freuen uns wie immer auf Ihren
Besuch
Das Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und Schülerbücherei
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Wir suchen ehrenamtliche Helfer

Sie singen gern und gut
Sie mögen alte Menschen
Sie spielen vielleicht Gitarre
Sie haben einmal im Monat Zeit,
um gemeinsam mit unseren Bewohnern
eine Stunde zu singen.

Es könnten sich auch zwei Sangesfreudige zusammenschließen, zu zweit geht vieles leichter. Wir freuen uns auf Sie.
**Pflege & Wohngemeinschaft
Mieming, Helenengarten
Tel 05264 / 5335 12**

Die Wiltener Sängerknaben singen auf

(wb) **Am Mittwoch, den 17. März 2010, 15 Uhr**, geben die Wiltener Sängerknaben (der Nachwuchschor) ein Konzert im Gemeindesaal Mieming – sie singen ganz speziell für die Senioren und Seniorinnen von Mieming! Nähere Infos dazu werden noch bekannt gegeben; jetzt schon den Termin bitte vormerken!

Schon 50 und mehr Jahre verheiratet?

Ehepaare, die im Jahre 2010 das **Fest der Goldenen Hochzeit** (nach 50 Jahren Ehe) oder „**Die Diamantene Hochzeit**“ (nach 60 Ehejahren) oder „**Gnadenhochzeit**“ (nach 70 Ehejahren) feiern können, haben Anspruch auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

Voraussetzung dafür ist

- dass der **Hauptwohnsitz** der letzten 25 Jahre im **gemeinsamen Haushalt** in Tirol ist
- die österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- die bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Eheleute, für die das zutrifft, melden sich bitte bei Burgi Widauer im Gemeindeamt!

**Schöne ca. 90 m² große
Wohnung in sonniger Lage mit
ca. 70 m² großer Terrasse sowie
Kellerabteil in Untermieming zu
vermieten.**

Erreichbar (ab 19 Uhr) unter:
Tel. 0650/7846451

Achtung Hundebesitzer Chippflicht

Chippflicht für Hunde seit 1.1.2010
(fra) Seit Jahresbeginn 2010 ist die Übergangsregelung ausgelaufen, ab sofort drohen dem Hundehalter empfindliche Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird.

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde sind mittels eines Microchips, auf Kosten des Halters von einem Tierarzt kennzeichnen zu lassen. Welpen sind spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe zu kennzeichnen.

15-stelliger Code für jeden Hund

Auf dem Chip ist ein 15-stelliger Code gespeichert, der von den Behörden mit einem Scanner abgelesen werden kann. Die Chipdaten werden in einer zentralen Datenbank gespeichert und dort können die zuständigen Institutionen nachfragen und feststellen, wem das Tier gehört.

Weniger Tiere sollen ausgesetzt werden

Tierschützer hoffen, dass durch die Chippflicht weniger Hunde ausgesetzt werden, weil Hundehalter über die Chips sehr leicht identifiziert werden können. In Sekundenschnelle lassen sich über den Code sowohl Name und Adresse des Hundehalters als auch Alter, Rasse und Geschlecht des Hundes ermitteln.

Hat Ihr Hund noch keinen Chip, so sollten Sie umgehend Ihrem Vierbeiner den Chip (Tierarzt/Tierklinik) einsetzen lassen. Hundebesitzer, die ihren Hund noch nicht bei der Gemeinde gemeldet haben, werden aufgefordert, dies umgehend nachzuholen.

Hundemarken

Jeder Hundebesitzer, der seinen Hund noch nicht bei der Gemeinde angemeldet hat, wird aufgefordert, dies umgehend nachzuholen.

Im Zuge der Anmeldung wird eine Hundemarke ausgehändigt, die der Hund zu tragen hat.

**Wohnung zu vermieten!
In Fronhausen/Larchetweg 28 ist eine
Wohnung zu vermieten.
Ca. 90 m², möblierte Küche, Bad, WS,
Balkon, 3 ½ Zimmer, kleiner
Dachboden.
Miete inkl. BK € 880,- ; Strom extra
Näheres bitte unter: Tel. 0650/2248448**

Die Gemeinde Mieming und die Raiffeisenbank Mieminger Plateau
präsentieren
eine Benefizparty zu Gunsten des Jugendzentrums
unter der Patronanz von BM Dr. Siegfried Gapp
die

1. Mieminger Rocknacht

Rock&Pop - 60'er, 70'er, 80'er, 90'er

COMBO WEST and friends

Simone Heinig Sandy Thöni Dani Weissbacher
Hannes "Giovanni" Jäger Gerhard "Geggi" Neuner
Gerhard Aichner Martin Bonfanti Andreas Fischer Thomas Lotritsch
Walter Mair Armin Pallhuber Hansjörg „Ginger“ Wild Herbert Zangerl

featuring Hits von

Pink Floyd Santana Procul Harum Rolling Stones
Bob Dylan Joe Cocker The Kinks Beatles Blues Brothers
Tina Turner Deep Purple Peter Gabriel Gloria Gaynor
Allanah Miles Whitney Houston Sade Gary Moore
Credence Clearwater Revival Rainhard Fendrich
Gary Moore Joan Jett & The Blackhearts Queen

Zerschmetterlinge 3.1

Tom Bergant, Tom Fischer, Tom „Eule“ Heiß, Bernhard Ruetz

Eine Veranstaltung für alle ab 16 Jahre

Samstag, 6. März 2010

Gemeindesaal Mieming ab 20.00 Uhr

Eintritt: € 8.-- im Vorverkauf (Raiffeisenbank Mieminger Plateau)
€ 6.50 für Mitglieder des Raiffeisen Club
€ 9.-- an der Abendkasse

Das Frühjahr Programm der Löwenbühne!

Die Kulturbühne in Mieming



FEBRUAR

FR 05.02.2010 Akkustic Session
SA 06.02.2010 der flotte 3er „Reiselust“
FR 12.02.2010 Salsakurs von 19.00 – 21.00 Uhr
SA 13.02.2010 Kiss the frog - LILLY STAUDIGL
MO 15.02.2010 Hexenball am Rosenmontag
FR 19.02.2010 Salsakurs von 19.00 – 21.00 Uhr
MI 24.02.2010 die Schienentröster mit "best of"
FR 26.02.2010 Salsakurs von 19.00 – 21.00 Uhr
SA 27.02.2010 Es war die Lerche

MÄRZ

DO 04.03.2010 ZU HEISZ
FR 05.03.2010 Akkustic Session
SO 07.03.2010 11.11 Uhr Kasperltheater
FR 12.03.2010 Salsakurs von 19.00 – 21.00 Uhr
SA 13.03.2010 der flotte 3er „Reiselust“
SO 14.03.2010 Kiss the frog - LILLY STAUDIGL
MI 17.03.2010 die Schienentröster mit "best of"
FR 19.03.2010 Salsaabend mit Band und Buffet
SO 21.03.2010 Markus Linder mit "Linderwahn"
MI 31.03.2010 Best of Karl Valentin

APRIL

DO 08.04.2010 ZU HEISZ
FR 09.04.2010 Akkustic Session
SA 10.04.2010 der flotte 3er „Reiselust“
SO 11.04.2010 11.11 Uhr Kasperltheater
DO 15.04.2010 Ein buntes Leben
SO 18.04.2010 Markus Linder "Linderwahn"
FR 23.04.2010 Kiss the frog - LILLY STAUDIGL

MAI

DO 06.05.2010 ZU HEISZ
FR 07.05.2010 Akkustic Session
SA 15.05.2010 der flotte 3er „Reiselust“



Reservierungen

Telefon: 05264 / 43131
Telefon: 0676 / 9615038
e-mail: zum-loewen@aon.at

Einlaß 19.00 Uhr Buffet
Vorstellungsbeginn ca. 20.15 Uhr

Preise / Buffet

Theaterveranstaltungen mit Buffet
Vorverkauf 28.-- (bis einen Tag vor Veranstaltung)
Abendkasse 30.-- (am Veranstaltungstag)

Kartenhotline 0676/9615038
per mail: zum-loewen@aon.at

- Lachen, Spaß und Unterhaltung in der Löwenbühne -

Eis - moped- & traktorrennen 2010 am gelände des kadesees mieming



20. februar 2010



techn. abnahme ab 8:30 uhr
1.lauf: 10:00 uhr

zugelassene klassen:

- * oldtimer moped & eigenbauten - max. 50cm
- * crossmoped - max: 50cm
- * traktoren bis kj. 1970 - kein allradantrieb

achtung: keine ketten, spikes, möhlnocken oder
ähnliches erlaubt

nenngeld pro mannschaft: 30,00 €
zuschauer eintritt: frei

anmeldung unter: 0660/4026480
oder 0699/81309505

alles weitere unter: www.show-car-club-tirol.at

hallo Familien:

Der Kath. Familienverband Mieming veranstaltet am

Samstag, den 27. März 2010
von 9.30–13.00 Uhr

im Gemeindesaal Mieming einen

Frühjahrstauschmarkt

sowie einen

Flohmarkt für Kinder

Angeboten werden hauptsächlich Sportgeräte
für Erwachsene und Kinder, wie Fahrräder, Scooter, Trettraktor,
Inlineskates, Skateboards, usw...

Artikel, die zum Verkauf angeboten werden, können am
Freitag, den 26. März von 14.30–17.00 Uhr,
gut beschriftet und mit Preisangabe (Kartonetikett und Kabel-
binder oder Bindfaden) im Gemeindesaal abgegeben werden.

Die Bevölkerung und die Gäste sind herzlich eingeladen zu
einem Besuch, die Mitarbeiter freuen sich, Euch mit Kaffee,
Kuchen und Kiachl'n mit Sauerkraut oder Preiselbeeren (auch
zum mitnehmen) verwöhnen zu können. Näheres bei:
Falkner Gaby, Tel. 05264/5148



familien^v
Der Katholische
Familienverband Tirol

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an die Obfrau des Senioren- und Pensionistenbundes Mieming Krug Gabi! Die Fahrt nach Abano war einfach „Spitze“! Perfekt organisiert, es hat rundum einfach alles gepasst!

Ein großes Lob und vielen vielen Dank im Namen aller Teilnehmer!

♥ ...an die „gute Seele vom Gemeindesaal“. Regina, vielen Dank für dein unsichtbares Tun und Werke, danke schön für die hervorragenden „Brotchen“ und „Guteken“, die wir nach der Gemeinderatssitzung am 17.12.2009 genießen konnten!

Meinen die GemeinderäteInnen

♥ ...an Herrn Meil Walter vom Agerweg! Walter hat wieder in der „Zeiner Kapelle“ die schöne Holzkrippe aufgestellt; alle Zeiner, vor allem die Nachbarn freuen sich sehr darüber und wollen dem Walter dafür ein recht herzliches „Danke“ sagen!

♥ ...an Zinger Christian, der den Eislaufplatz in Barwies wieder so vorbildlich gerichtet hat, betreut und „in Schwung hält“! Ein großes Danke dafür

von Eltern aus Barwies mit ihren Sprösslingen!

♥ ...für die großzügige Einladung der Heiligen 3 Könige zum Mittagessen ein herzliches Vergelt's Gott an: Anna Berger, Gb. Moosalm, Angelika Stocker, Gb. Seelos, Karl Haselwarter, Gb. Pizzeria und den super Begleitern für ihre wertvolle Zeit und

den tollen Einsatz: Birgit Souweber, Ingrid Bergant u. Utechluid Gilden, Anna Kogler, Thomas Bergant u. Andreas Kraebitter, Sabrina Erhart, Sabrina Kogler sagt die Organisatorin der Pfarre Barwies, Maria Luise Berger

♥ ...Die Freiwillige Feuerwehr Mieming möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei der Bevölkerung von Mieming für die Spenden beim Vorverkauf, allen Sponsoren, Gönnern und Besuchern beim heutigen Ball für die großzügigen Unterstützungen bedanken.



Anmerkung der Redaktion: Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

Weidach dankt!

Anrainerproteste in Untermieming-Weidach waren erfolgreich

Das geplante Zwischenlager im Naherholungsgebiet Untermieming-Weidach für Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub, Betonabbruch, Bitumen und Asphalt, mit bis zu 15.000 Tonnen jährlichen Materialumlauf, konnte von der Anrainergemeinschaft Weidach erfolgreich beansprucht werden.

Ausschlaggebend waren unsere sachlichen Argumente, sowie die Unterstützung von Bgm. Dr. Siegfried Gapp, Dr. Rauch und weiteren Mandataren.

Dafür ein herzliches Dankeschön im Namen der Anrainergemeinschaft Weidach.

Hermann Lindner und Andreas Mair.

Wohnhaus in Mieming zu verkaufen!

Wohnhaus mit 4 Wohnungen, 1.068 m² Grund, 3 überdachte Abstellplätze für Autos und Doppelgarage, in bester Lage, zu verkaufen!



Tel. 0660 / 5598760

Das heutige Fenster in die Vergangenheit...



...zeigt uns heute eine alte Ansicht von Obermieming. Manch einer wird sich noch an dieses Dorfbild in Obermieming erinnern können. Es ist der Blick vom „Unterdorf“ kommend Richtung „Gasthof Post“ – gut zu erkennen die alte Veranda. Links vorne das „Föger-Haus“, re.vorne das alte Haus vom „Hiasl“ (Post Anton), im Hintergrund das alte Kappeller-Haus. In diesem war der Gendarmerieposten untergebracht, die dann nach Abriss des Hauses in das Haus von Post Matthias übersiedelten.

Weihnachtsmarkt im Jugendzentrum

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete das Jugendzentrum „Zeitraum“ einen Weihnachtsmarkt. Am 5. Dezember 2009 konnten die Kids ihre selbstgebastelten Produkte, wie z.B. Mützen, Stirnbänder, Kerzen, Weihnachtskränze, Karten und allerlei Dekorationsartikel zum Verkauf anbieten. Die Jugendlichen schufen mit selbstgemachtem Punsch und Keksen sowie mit freundlicher Bewirtung eine angenehme Atmosphäre. Die Einnahmen kommen den Jugendlichen bzw. dem Jugendraum zugute (letztes Jahr konnte ein Airhockeytisch gekauft werden). Auf diesem Wege bedanken wir uns bei den vielen Besuchern und deren Spenden.



Kapellenwanderung im Advent



Foto: Martin Schmid

(ma) Immer wieder versucht das Team der Bücherei Mieming mit interessanten Veranstaltungen auf sich aufmerksam zu machen und den Leserinnen und Lesern nicht nur ein breit gefächertes Angebot an neuester Literatur zu präsentieren, sondern auch verschiedene Formen des Zugangs zur Literatur aufzuzeigen. So wurde im vergangenen Advent die Idee einer Kapellenwanderung in die Tat umgesetzt. Trotz der mit Terminen überfüllten Vorweihnachtszeit traf sich nach Einbruch der Dunkelheit eine erfreulich große Schar an Interessierten vor dem GH Stiegl in Untermieming, wo im Scheine der Laternen die Wanderung begann und zu den drei Stationen: Kreuzkapelle in Untermieming, Achbergkapelle und Pankratiuskapelle in Fiecht führte, um dann in der gemütlichen Gaststube bei Hilde ihren Abschluss zu finden. Bei jeder Ka-

pelle wurden besinnliche Texte von Gerda Strizl vorgetragen. Unsere Musikschüler aus der Klasse von Benjamin Michaeler, Lena Krug, Sabrina Thomi, Katharina Thaler, Simon Kranebitter sorgten mit ihren Weisen für eine feierliche Stimmung. Ein Dank gebührt hier auch den für die Erhaltung der Kapellen Verantwortlichen, die uns freundlich aufgenommen und uns zur Geschichte der jeweiligen Kapelle einiges zu sagen hatten. Es sind dies: Monika Oberdanner für die Kreuzkapelle, Fam. Dietrich für die Achbergkapelle und Fam. Fritz für die Pankratiuskapelle.

Nach dieser sehr positiven Erfahrung plant das Büchereiteam für kommendes Frühjahr (Mai) eine ähnliche, abendliche Wanderung und hofft auf einen ebenso guten Zuspruch wie bei der letzten Veranstaltung.

Schüler beschenken Gefangene zu Weihnachten

Am 30.11.2009 nahmen wie bereits die dritten Klassen auch die Schüler der vierten Klassen an der Aktion „Am Besinnungsweg rund um das Gefangenenhaus“ teil.

Während des Rundganges berichtete der Gefangenen-Seelsorger Dr. Josef Windischer (von den Häftlingen Jussuf genannt) eindrucksvoll über das Leben der Häftlinge im Gefangenenhaus. Die meisten dieser Menschen hätten nie ein intaktes Familienleben kennen gelernt oder Geborgenheit erfahren dürfen.

Zum Abschluss erzählte er sehr erfreut, dass heuer viele Jugendgruppen, Pfarren und auch Schulklassen sich bereit erklärten, die Häftlinge mit einem kleinen Geschenk zu überraschen.

Viele Schüler waren sofort bereit, an dieser Aktion teilzunehmen.

Sie bemalten Schuhschachteln und füllten diese mit Süßigkeiten, Toilettenartikel, Löskaffee...). Die Geschenke brachten wir zur Sammelstelle im Stift Wilten.

Wir erhielten nach Weihnachten einen Brief von Dr. Josef Windischer, in dem er sich bei allen Schülern für die „Packerln“ bedankte und uns kurz schilderte wie sprachlos und überrascht über so viel Herzlichkeit die Häftlinge waren.



Besonders beeindruckt waren aber alle Schüler über die Zeilen eines Häftlings, der sich bei ihnen persönlich für das Geschenk bedanken wollte.

Am Ende des Briefes schreibt er: „Bitte werdet nie kriminell. Im Gefängnis zu leben, ist kein Spaß. Bevor ihr irgendetwas macht, überlegt, was ihr tut!“

Ich gebe euch diesen Rat und hört auf mich, liebe Schüler. Ich hoffe ihr konntet durch euren Begleiter Jussuf mehr über die Justizanstalt erfahren.

Ich wünsche euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2010. Diese Exkursion hatte sowohl bei den Schülern als auch bei den begleitenden Lehrern großen Eindruck hinterlassen.

4. Klassen der HS Mieming

Endlich ist die Müh' und Plag' vorbei!

Nun ist es soweit, unsere Trachten sind fertig! Das dachten sich einige von den insgesamt 16 Teilnehmerinnen des Trachtennähkurses vom September bis Dezember. Nach vielen Stunden der harten Arbeit, des mühevollen Stickens und der Schwielen an den Fingern sind wir stolz drauf, sie endlich anziehen zu können. Unsere Kursleiterin Schneider Silvia war sehr um jede Einzelne von uns bemüht, half wo immer Not an der Frau war. Selbst unzählige Stunden verbrachten manche auch bei ihr zu Hause. Immer stand sie bereit! Dafür möchten wir uns recht herzlich bei ihr bedanken! Es stand aber auch nicht immer nur das Nähen im Vordergrund, nein - auch der Spaß blieb keinesfalls aus. So arbeitet sich's leichter. Mit Kuchen und Kaffee oder Tee versüßten wir uns die Nähabende an der Hauptschule in Mieming. Unser Dank gebührt natürlich auch unserem Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp, Hauptschuldirektor Wieser Reinhard und Schulwart Oskar Burgschwaiger, die uns immer ohne lange zu zögern ihre Räumlichkeiten überlassen. Danke! Weiters möchten wir uns auch bei Köll Siegfried für die Fotos bedanken, bei unserem Herrn Pfarrer Paulinus und beiden Mesnern, die uns erlaubt haben, in der Pfarrkirche Untermieming so schöne Fotos zu machen!

Auch ich als Ortsbäuerin möchte mich bei allen Teilnehmerinnen bedanken. Es ist für mich eine große Freude zu sehen, wie gut unsere Kursangebote angenommen werden. Und es macht mich stolz, dass so viele Frauen sich zu unserer Tradition, somit zur Tracht, bekennen. Ich hoffe ihr habt noch lange Freude an eurer Tracht und ich sehe euch bei den Prozessionen und anderen Anlässen damit glänzen.

Ortsbäuerin Maurer Michaela



Fotos: Köll Siegfried

Maurer Michaela, Wild Astrid, Falkner Martina, Wett Mena mit Lena, Stocker Angelika, Perktold Helga, Zauner Gudrun, Cermak Raphaela, Falkner Gitti, Cermak Viktoria, Schneider Renate, Rangger Claudia, Sagmeister Manuela, Hörmann Ilse, Löffler Inge, Schneider Silvia, nicht am Bild: Fischer Elisabeth und Anni, Stigger Beate, Krabacher Edith



Gitti und Claudia



Vicki, Renate, Inge

Vinzenzverein im Arsalon

Am 13. Jänner waren die Mitglieder der Vinzenzgemeinschaft Mieming zu Gast im »Arsalon« bei Prof. Adolf Kapeller. Der Künstler führte uns persönlich durch die Ausstellung, kommentierte und erklärte seine Werke. Nach der Kunst genossen wir noch Kaffee und Kuchen, womit uns die Hausherrin Dipl. Des. Karin Detemple Kapeller verwöhnte.

Für diesen schönen Nachmittag bedanken sich die Frauen der Vinzenzgemeinschaft Mieming ganz herzlich!



Vinzenzgemeinschaft Mieming: Besuch der Ausstellung »Tierzeichnungen« von Prof. Adolf Kapeller im Arsalon - Jänner 2010

Ausflug der Mieminger Senioren nach Abano!

Um sich für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage topfit zu machen, fuhr eine Gruppe von über 20 Personen am 18. Dezember 2009 für ein paar Tage nach Abano zum Relaxen. Bereits um 06 Uhr in der Früh ging es ab Richtung Süden, im „Hotel All Alba“ wurden wir bereits mit einem köstlichen Mittagessen erwartet. Ausgiebige Aufenthalte im großzügigen Wellnessbereich, ein Ausflug nach Padova zum Hl. Antonius (dessen Hilfe wir immer mehr in Anspruch nehmen müs-

sen..... -☺), der Besuch des Samstagmarktes sowie ein perfekt organisiertes Gala-Dinner im Hotel rundeten unseren Aufenthalt ab. Die Heimreise am 13.12. ging durch das wunderschöne Valsuganatal, vorbei am Caldonazzosee, in Trient gab's noch einen Stop für den Besuch des

Weihnachtsmarktes, sodass wir dann gegen 18 Uhr alle wieder wohlbehalten in Mieming ankamen! Ein großes Lob und Danke an die Obfrau Krug Gabi, die mit ihrem Team wieder beste Arbeit geleistet hat! Man freut sich schon auf nächstes Jahr!



Jungbauernball 2010 im Gemeindesaal Mieming

(ms) Am 5.01.2010 fand wieder unser traditioneller Jungbauernball im Gemeindesaal statt. Auch heuer konnten wir wieder zahlreiche Ortsgruppen aus nah und fern begrüßen. Die weit entfernteste Ortsgruppe kam diesmal aus See im Paznaun und wurde mit einem Bargetränkegutschein belohnt. Wir freuen uns auch jedes Jahr über den zahlreichen Besuch der JB/LJ Thaur, welche heuer mit 41 Mitgliedern vertreten war. Wir besuchten als „Gegenleistung“ den Jungbauernball in Thaur am 15. Jänner mit 45 Mitgliedern. Nach den Ansprachen wurde der Ball mit einem „Boarischen“ des Ausschusses eröffnet. Die „Trenkwalder“ sorgten für gute Unterhaltung im Saal und auch in der Oldiebar, in der Kellerbar sowie im beheizten Partyzelt herrschte eine tolle Stimmung. Neben zwei Geschenkkörben und einem Kuchen wurde auch wieder ein Steyr T80 versteigert. Dieser fand heuer in unserer Nachbargemeinde sein neues Zuhause. Jungbauernobmann Stefan Zimmermann und Josef Volgger aus Wildermieming sind die neuen Besitzer. Ein weiteres Highlight war diesmal auch die Versteigerung zweier Hängebauschweine, welche nach Tarrenz gingen. Wie ge-



wohnt, wurden unter den Eintrittskarten 15 Toppreise verlost. Wir bedanken uns nochmals bei allen Sponsoren für die tollen Preise bzw. für die finanzielle Unterstützung.

Für ein erfolgreiches Gelingen dieser Veranstaltung sind natürlich viele fleißige Hände notwendig. Wir möchten uns bei all jenen Mitgliedern bedanken, die vor, während und nach dem Ball mitgeholfen haben. Besonderer Dank gilt wieder Robert Pirpamer (only auto service), der uns bei der Restauration des Traktors sehr unterstützte und die Lackierarbeiten kostenlos durchführte, sowie bei Familie Kraxner, die während der Restauration des Oldtimers einen Garagenplatz zur Verfügung stellte. Ein großes Vergelt's Gott auch an Max Pirpamer, der das ganze Jahr über ein offenes Ohr für uns hat. Weiters möchten wir uns beim Hausmeister der Hauptschule Leo Scharmer für die Stromversorgung der Zeltbar sowie bei Stephan Plattner für die optimale Getränkeversorgung bedanken. Ein herzliches „Danke schön“ auch Luise Reindl für das reichhaltige Frühstück nach dem Ball sowie den Anrainern für ihr aufgebrachtes Verständnis.

Über die Eden-Alternative®!

Einige Male habe ich die Eden-Alternative® in Artikeln erwähnt, heute möchte ich etwas genauer darüber berichten.

Für uns angefangen hat es mit einer Fortbildung in Innsbruck, von der unsere Pflegedienstleiterin Frau Renate Zimmermann ganz begeistert zurückgekommen ist: „Das ist es, was ich mir immer vorgestellt habe“. Dazu muss man wissen, dass in der Altenbetreuung verschiedenste Pflegemodelle im Umlauf sind. Keines hat Frau Zimmermann bisher total entsprochen, aber diese Idee der „Eden-Alternative®“ ist das, was sie gesucht hat. Sie hat mich mit ihrer Begeisterung angesteckt, ich wollte mehr darüber wissen und habe im Internet gesucht, darüber gelesen, wir haben andere Häuser angeschaut und inzwischen gemeinsam eine Fortbildung in Wien besucht. Der Gemeindeverband wurde überzeugt und fasste im November 2009 den Entschluss, die so genannte „Eden-Alternative®“ als Philosophie für das Haus zu übernehmen, alle Mitarbeiter zu schulen und danach zu leben.

Die Eden-Alternative kommt aus Amerika, wurde über die Schweiz nach Europa importiert, lebt auf der ganzen Welt und jetzt auch in Mieming;

Die Eden-Alternative® orientiert sich an dem Ansatz, dass die drei Qualen des Alters: Einsamkeit, Hilflosigkeit und Langeweile Ursache vieler Leiden älterer Menschen in den Heimen ist. Das Leid wird zum Teil künstlich erzeugt, weil zu viele Dinge den Menschen automatisch abgenommen werden.

In Eden-Heimen stehen der Bewohner und der Mitarbeiter im Mittelpunkt. Gegenseitige Wertschätzung, eine menschenwürdige Arbeits- und Wohnumgebung, Normalität, Spontaneität und menschliche Nähe bilden das Umfeld für lebendiges und vielfältiges Wachstum. Menschliche Beziehungen werden gefördert, normalem Leben wird Raum gegeben. Bei allen Handlungen stellt man sich die Frage: Welchen Sinn hat das, warum tun wir das? Im Prinzip orientiert sich die Eden-Alternative® an der Normalität: Wie mache ich das zu Hause? Wie gestaltet ein älterer Mensch seinen Tagesablauf? Aus der Sicht des Bewohners: Was ist wichtig? Was ist nicht mehr wichtig? Was kann ich einbringen? Wo kann ich helfen? Wer kann meinen Rat brauchen?

Ein Beispiel aus der Praxis soll verdeutlichen, was ich meine: Bisher wurden die

Zimmer mit Pflegebett, Nachttisch und einer kleinen Sitzecke ausgestattet. Braucht aber wirklich jeder, der ins Heim kommt ein Pflegebett? Fällt mir die Umstellung von zu Hause nicht leichter, wenn ich in meinem gewohnten Bett schlafen kann, mit meiner Decke und mit meiner Bettwäsche?

Oder ein anderes Beispiel: Die Bewohner machen den Menüplan selber, schließlich sind sie diejenigen, die es auch essen.

Auch die Sprache verändert sich von einer Krankenhaus geprägten zum normalen Wortschatz: aus Station wird Wohnbereich, aus Insasse (was man leider immer noch hört) wird der Bewohner, aus Speisesaal wird der Essbereich, das Zimmer des Bewohners ist sein Privatbereich, eigentlich gehört eine Glocke vor seine

Türe. Es mag manchen nicht einleuchtend erscheinen, dass man sich mit der Sprache abgibt, aber Sprache prägt die Menschen und deren Handlungen.

Selbstverständlich kann auf professionelle Pflege nicht verzichtet werden, die bewegt sich in Eden-Heimen auf einem hohen Niveau.

Im Bewusstsein der Überalterung unserer Gesellschaft wird inzwischen glücklicherweise viel geforscht wie Menschen möglichst lange selbst bestimmt und zufrieden das oft hohe Alter bewältigen können. Ein Ratgeber dafür erscheint uns die Eden-Alternative®! Wir werden Ihnen weiter davon berichten.

Mit vielen Grüßen aus dem Helenengarten

Judith Seidl



Obst- und Gartenbauverein MIEMING

Jahresprogramm 2010

Auf Vorschlag einiger Mitglieder steht das Gartenjahr 2010 unter dem Motto:

„Kräuter im Garten und in der Küche“.

Das Veranstaltungsprogramm beginnt mit der Jahreshauptversammlung am 19.2.2010 um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Mieming. Um ca. 20 Uhr wird Frau Dr. Haidlen-Birnbaumer Vorschläge für Planung, Anbau und Pflege eines Kräutergartens präsentieren. Zu diesem interessanten Streifzug durch die

Kräuterwelt sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Im April und im September werden zwei weitere Veranstaltungen mit Frau Dr. Haidlen folgen. Der Ausschuss des Obst- und Gartenbauvereins lädt alle Interessierten zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Ein weiterer Höhepunkt wird der Besuch der Landesgartenschau in Rosenheim sein. Informationen dazu werden rechtzeitig ausgeschickt!

DATUM	VERANSTALTUNG	TREFFPUNKT
Freitag, 19.02.2010 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Sitzungszimmer der Gem. Mieming
Samstag, 20.03.2010 13.00 Uhr	Erziehungsschnitt und Instandhaltungsschnitt	Frühmessergarten
Freitag, 23.04.2010 19.00 Uhr	Produkte aus Frühlingskräutern Dr. Doris Haidlen	Sitzungszimmer der Gem. Mieming
Samstag, 19.06.2010	Tag der offenen Gartentür in Telfs	Infos dazu zu einem späteren Zeitpunkt
Freitag, 20.08.2010 17.00 Uhr	Sommerschnitt	Frühmessergarten
Freitag, 3.09.2010 19.00 Uhr	Kräuterverarbeitung	Bei Dr. Doris Haidlen in Telfs, St. Georgen Josef Gapp Str. 12

Erich Schuchter, Jahrgang 1928

(ma) Erich wurde in Obsteig geboren und verbrachte auch dort seine früheste Kindheit. Seine Familie besaß in Obsteig das Heimatrecht. Erich hatte noch zwei Brüder und zwei Schwestern. Sein Vater verdiente sich den Lebensunterhalt, sofern es überhaupt eine Arbeit gab, als Maurer. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten in Deutschland fanden auch viele aus unserer näheren Heimat „draußen“ eine Arbeit.

Erich erzählt: „1937 fuhr unser Vater mit dem Fahrrad nach Pfronten in die Arbeit. Am Montag um zwei Uhr – noch in der Nacht – fuhr er von daheim weg. Um sieben musste er bereits in der Arbeit sein, und am Samstag um elf in der Nacht ist er erst wieder heim gekommen. Aber er war froh, dass er überhaupt eine Arbeit hatte.“

1934 übersiedelte die Familie nach Fronhausen, wo die Gemeinde Obsteig, nahe dem Brunnen, ein Haus besaß. Die Schulzeit verbrachte Erich in der Volksschule Barwies. Sein damaliger Lehrer, Emil Neuner, riet ihm zum freiwilligen Besuch eines neunten Schuljahres, um nicht frühzeitig eingezogen oder in der Rüstungsindustrie eingesetzt zu werden. Erich kann sich auch noch gut an den Einmarsch der deutschen Truppen im März 1938 erinnern. Die langen Fahrzeugkolonnen und die sie begleitenden Flieger haben auf den Jungen einen nachhaltigen Eindruck gemacht. In seinen Erzählungen gibt er auch die Stimmungslage in der Bevölkerung wieder, die sich mit dem Anschluss an das Hitler-Deutschland auch den Anbruch einer besseren Zeit erwartet hat, wenn auch die durch die große Arbeitslosigkeit bedingte Not hier am Plateau nicht so groß war wie in richtigen Arbeitersiedlungen, da doch ein Großteil der Bevölkerung noch zu Hause auf dem Hof mitarbeiten und wohnen konnte.

1938 war sein Vater bereits bei der Besetzung der Tschechoslowakei und dann 1939 beim Einmarsch in Polen dabei. 1944 kam die Vermisstenmeldung aus Rumänien. Später erfuhr die Familie, dass der Vater am 1. April 1945 in der russischen Gefangenschaft gestorben ist. Obwohl etliche „28er“ aus unserer Gemeinde noch eingezogen und an die Front geschickt wurden, blieb dies dem Erich erspart, da er bei der Musterung noch keine 50 Kilo wog. „Bei der Nachmusterung haben sie die mit 49 Kilo dann auch noch genom-

men, aber ich habe nicht einmal das zusammen gebracht“, erzählt Erich. 1938 hatte Erich das Glück, im Rahmen der sog. „Kinderlandverschickung“ einmal in die Saarpfalz und einmal in die Steiermark zu kommen. Beide Male hat er es gut erwischt, ist immer gut behandelt worden und hat genug zu essen bekommen.

Eine vormilitärische Ausbildung, einmal für acht Tage und dann noch einmal für fünf Wochen blieb auch ihm nicht erspart. Im Ausbildungslager „Mooserkreuz“ bei St. Anton war er einmal für den Tischspruch dran, und der war, weiß man über diese Zeit und das System besser Bescheid, sehr gewagt und hätte für ihn auch schlimme Folgen haben können. Erich sagt den Spruch noch einmal auf: „Gott

an den Einmarsch der Amerikaner im April 1945 kann er sich gut erinnern:

„Da am Eck beim Fernblick haben wir sie als erstes gesehen. Zuerst aber nur die Soldaten zu Fuß. Immer einer auf der linken und einer auf der rechten Seite der Straße. (Anm.: gesicherter Marsch) Als die ersten auf der Höhe des Weges waren, der zum Schloss Klamm hinunter führt, haben plötzlich zwei, noch in der deutschen Uniform, mit den Pistolen geschossen. Die waren auf der Veranda, die vis-à-vis der Bäckerei gestanden ist. Die zwei sind dann durch den „Pangert“ beim Bäck in Richtung Gschwent geflüchtet. Denen haben die Ami nachgeschossen, haben sie aber nicht erwischt.“ „Es ist dann der Post Anton (Thaler, GH Post) und der Neuge-



Foto: Martin Schmid

segne uns Teller und Schüssel, wir werd'n wohl gnuag hab'n mit dem bissl.“ Er hatte Glück, sein Lagerkommandant zeigte Humor und er durfte sogar, als einmal der ehemalige Reichsjugendführer Baldur von Schirach auf Visite kam, diesen Spruch noch einmal aufsagen. In diesen fünf Wochen, im Winter 1945, kam er viel zum Schifahren und konnte Bekanntschaft mit Schigrößen dieser Zeit machen, da diese als Ausbilder am Arlberg eingesetzt waren. Schon damals war die Galzigbahn in Betrieb und sie wurde für die Schiaus-bildung des Militärs benutzt. „Wir hatten teilweise schon Hickory Schi mit Stahlkanten und richtige Felle“, schwärmt Erich noch von dieser Ausbildung. Auch

bauer (Professor, hatte ein Haus in Barwies, Vorstadt) mit einer weißen Fahne den Amerikanern entgegen gegangen.“ Dieser Professor Neugebauer konnte sehr gut Englisch und fungierte als Dolmetscher. (Anm: Diese Schilderung klingt etwas anders, als sie andernorts niedergeschrieben wurde.)

Die Lebensgeschichte des Erich ist auch ein Teil der „Schuachplattler Geschichte“ von Mieming. Gleich nach dem Krieg fanden sich einige Gleichgesinnte zusammen und traten bei den ersten Tiroler Abenden auf, die vor allem bei den französischen Besatzern mit Begeisterung aufgenommen wurden. Neben Erich wären hier zu nennen: Pernthaler Walter (Familie hatte den

GH Löwen in Barwies gepachtet), Maurer Herbert, Weber Franz, Larcher Paul, Post Matthias, Thaler Johann, Thaler Karl, Reich Peter, Stolz Karl; später dann Schennach Erich, Soraperra Alois und Gamsjäger Robert, (kein Anspruch auf Vollständigkeit!). Von den Frauen: Stecher (Spielmann) Paula, Stolz (Grill) Anni, Maurer (Probst) Ida, Schennach Hedwig. Schon in den ersten Jahren gab es zwei herausragende Auftritte. Einmal vor einem großen französischen Jugendlager in Berwang, und einmal bei der Hochzeit der Tochter des französischen Hochkommissars Emile Bethouart im GH Öttl in Petttau. Unvergesslich für Erich aber bleiben die großen Tourneen durch halb Europa. Bereits 1949 organisierte das Tiroler Landesreisebüro über Vermittlung des Herrn Novosansky eine siebenwöchige Werbefahrt nach Holland, auf der allerdings nur ein Teil der Mieminger Mannschaft dabei war. Nicht alle durften sich damals frei im Ausland bewegen. „Insgesamt waren wir 17, davon waren fünf von einer Wiener Schrammelmusik. Wir waren durch einen Vertrag gebunden und mussten in 48 Städten auftreten. Wir bekamen 2.50 Gulden am Tag und sonst hatten wir alles frei. Zum Essen „Maul was magst“! Es kann sich heute kaum jemand vorstellen, was es damals bedeutet hat, genug zum Essen zu haben. Bei uns gab es ja noch die Lebensmittelkarten. Neben den Auftritten wurde uns auch ein abwechslungsreiches Kulturangebot gemacht: Museen, Galerien, Gedenkstätten usw.“

1953 war Erich noch einmal für drei Wochen mit einer Plattlergruppe unterwegs. Auch als unsere Musikkapelle in Deutschland unterwegs war, wurde sie von unseren Plattlern begleitet, bei der so manches Mal auch Erich noch dabei war. Sein Fotoalbum gleicht einem Reiseführer von den Pyrenäen bis zum Balkan. Alles Stationen, die er als Schuhplattler kennen gelernt hat.

Seine weitere Lebensgeschichte mit vielen interessanten Begebenheiten würde hier den Rahmen sprengen. Dem Chronisten wurde noch so manches anvertraut, was dieser als Beitrag eines Zeitzeugen sicher verwahrt.

Wenn jemand als Haushaltshilfe tätig sein möchte – egal, ob regelmäßig oder nur fallweise – bitte meldet euch bei uns im Gemeindeamt (Widauer Burgi). Immer wieder werden Aushilfen gesucht....

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Dieses Mal geht es um unsere öffentlichen Brunnen. Ich hoffe, Ihr wisst, wo diese stehen.



1.
R am Kirchplatz in Untermieming
S am Kirchplatz in Barwies
T am Gemeindeplatz in Obermieming

2.
M im Unterdorf in Untermieming
N in Tabland
O in Zein

3.
D in Fronhausen
E in Friendsheim
F in Krebsbach

4.
C im Unterdorf in Obermieming
D bei der Bachkapelle in Obermieming
E bei der Josefskapelle in Obermieming

5.
J in Fronhausen
K am Kirchplatz in Untermieming
L am Kirchplatz in Barwies

Das Lösungswort ergibt ein beliebtes Wintersportgerät.

Lösung aus dem Dezemberrätsel: (Name unseres Bgm.) **G A P P**

Heiße Rhythmen und Lateinamerikanische Musik

Alle Freunde und Liebhaber energiegeladener Tänze lädt der Verein KREACTIV zum **SALSATANZEN** mit **MR. WILSON** ein.

Termine: 21.2., 28.2., 12.3.2010 von 19 – 21 Uhr.

19.3.2010 ab 19 Uhr **SALSAPARTY!**

Wo: Gasthof zum Löwen, Barwies
SALSATANZEN mit **MR. WILSON** für Kinder

Beginn: Fr, 19.2.2010 von 17–18 Uhr

Wo: Gasthof zum Löwen, Barwies

Wir würden uns freuen, auch in den schon traditionellen Kursen viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene begrüßen zu können. Diese wären:

Kreativer Kindertanz ab 4 Jahre

Beginn: Di, 16. 2. 2010 um 16.15 Uhr

Jazzdance für Kinder ab 10 Jahre

Beginn: Di, 16. 2. 2010 um 17.30 Uhr

Ballett für Kinder ab 7 Jahre

Beginn: Do, 18. 2. 2010 um 15.45 Uhr

Jazzdance für Kinder ab 7 Jahre

Beginn: Do, 18. 2. 2010 um 17 Uhr

Ballett für Erwachsene/Fortgeschrittene

Beginn: Di, 16. 2. 2010 um 19 Uhr

MIX aus Jazzgymnastik und Jazzdance für Erwachsene

Beginn: Do, 18. 2. 2010 um 19 Uhr

Diese Kurse finden im Bewegungsraum im Sozialzentrum Mieming statt (Eingang beim Sozialsprengel).

Information & Anmeldung:

Maria Hiennerth, Obfrau Verein Kreactiv,

Tel: 0676/402 75 89,

e-mail: m.hiennerth@aon.at

Rückblick Jänner 2010 bei der Feuerwehr Mieming

Ball 2010



(mex) Der traditionelle Ball der Feuerwehr Mieming fand heuer am Samstag den 23.01.2010 im Gemeindsaal Mieming statt.

Unter den zahlreichen Gästen konnte Kommandant ABI Perkhofer Thomas u.a. Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp mit Bürgermeister-Stv. Reinhard Gastl, zahlreiche Gemeinderäte, Ehrengäste und befreundete Feuerwehrdelegationen der Nachbargemeinden, das Rote Kreuz Mötz uvm begrüßen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten heuer das erste Mal die Band Combo West.

Höhepunkt des heurigen Balls war ein Schätzspiel, bei dem man wieder 8 tolle Preise gewinnen konnte.

Auch die beiden Bars fanden wieder großen Anklang bei den Gästen.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei der Bevölkerung von Mieming für die Spenden beim Vorverkauf, allen Sponsoren, Gönnern und Besuchern beim heurigen Ball für die großzügigen Unterstützungen bedanken.

133. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl Kommandant-Stellvertreter

(mex) Am Samstag, den 30.01.2010 fand im Gasthaus Post die 133. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren



Mieming statt.

Zu den zahlreich erschienenen Ehrengästen zählten u.a. Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp sowie weitere Gemeinderäte von Mieming, Abschnittskommandant Markert Roland, Bezirkskommandant Stv. Neururer Manfred, Stv. der Polizeiinspektion Silz Moser Andreas und Ortsstellenleiter Stv. Christoph Hairer vom Roten Kreuz Mötz,

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Begrüßung durch Kommandant ABI Perkhofer Thomas gedachte man der verstorbenen Kameraden der FF Mieming. Nach Verlesung des Jahresberichtes und den Berichten des Kassiers und Schriftführers sowie die Entlastung des Kassiers durch die Kassaprüfer, folgte ein ca. 30-minütiger Jahresrückblick des Kommandanten über Einsätze, Übungen, Statistiken und sonstige Aktivitäten der FF Mieming im Jahr 2009.

Auch der neue Jahresbericht konnte wieder präsentiert und an die Anwesenden ausgeteilt werden.

Als nächster Punkt stand die Neuwahl des Kommandant-Stv. auf der Tagesordnung. BI Scharmer Klaus stellte sein Amt, wie schon vor seiner Wahl 2008 ausgemacht, zur Verfügung.

Die Leitung und Durchführung der Wahl hielt Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp ab. Der vom Ausschuss neu vorgeschlagene Kdt.-Stv. Sagmeister Alexander wurde von der Vollversammlung mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme gewählt.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei BI Scharmer Klaus für die hervorragende Arbeit in den letzten Jahren bedanken. Jedoch steht uns Klaus auch weiterhin als Gruppenkommandant Obermieming zur Verfügung. Auch unserem neuen Stellvertreter Sagmeister Alexander wünschen wir alles Gute.

Nach abschließenden Dankesreden der Ehrengäste und Ehrung unseres scheidenden Bürgermeisters Dr. Siegfried Gapp, konnte die 133. Jahreshauptversammlung mit einer kleinen Bildershow des vergangenen Jahres beendet werden.

NEUES Kommandofahrzeug



(mex) Am Montag, den 28. Dezember 2009 konnten wir nach einjähriger Planung endlich das neue Kommandofahrzeug in Dienst stellen.

Da unser Puch G BJ 1988 aufgrund seines hohen Alters ausgeschieden werden musste, entschied man sich für einen Landrover Discovery 4.

Den Zuschlag für den Ausbau des neuen Fahrzeuges bekam die Firma Iveco Magirus, die unsere Wünsche voll und ganz verwirklichten.

Neben der Pflichtausrüstung besitzt das Fahrzeug folgende Zusatzgeräte:

Wärmebildkamera

Akkubergeschere

Laptop mit Internetzugang und Drucker.

Auf diesem Wege möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Mieming bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, diese Anschaffung zu ermöglichen.

Gemeinde Mieming

Landesfeuerwehrverband Tirol

Agrargemeinschaft Obermieming

Agrargemeinschaft Untermieming

Agrargemeinschaft See - Tabland - Zein

Raiffeisenkasse Mieminger Plateau

Lagerhaus Mieming

Strabag

Golf Ges.m.b.H



Auch ein großes Dankeschön an General-Agentur Markus Spielmann für die zur Verfügung gestellten Wunschkennzeichen

TIGAS bietet attraktive Förderungen bei Neubau und Modernisierung

Erdgas plus: Die neuen Energiespar-Kombis sind da

Erdgas plus Biogas, Erdgas plus Umweltwärme, Erdgas plus Solar: Wer seinen Energiehaushalt auf eine gesunde Basis stellt, hat bereits gewonnen. Mit den Erdgas-plus-Technologien schonen Sie nicht nur Ihre Brieftasche, sondern auch die Umwelt!

Wer sparsam und umweltschonend heizen und kühlen möchte, muss mit der Zeit gehen: Zu den neuesten und effizientesten Technologien gehören Wärmepumpen. Mit einer Gaswärmepumpe lässt sich Energie aus dem Grundwasser, dem Erdreich oder der Luft effizient nutzen. Dabei wird der Umgebung mit Hilfe eines Kreisprozesses Wärme entzogen, die zusammen mit der Antriebsenergie für den Kältemittelverdichter an ein Heizsystem abgegeben wird. Bei der Gasmotorwärmepumpe wird zusätzlich die Wärme aus dem Kühlwasser in das Heizsystem eingekoppelt, bei der Absorptionswärmepumpe die Energie aus den Abgasen. Der Einsatz der Primärenergie Erdgas und die Nutzung der Abwärme sorgen für höchste Energieeffizienz bei äußerst geringem CO₂-Ausstoß.

Auch der Einsatz von Sonnenkollektoren wird immer beliebter. Aufgrund der wetter-, tages-

und jahreszeitabhängigen Sonneneinstrahlung ist jedoch ohne einen zusätzlichen Energieträger keine konstante Energieversorgung möglich.

Aber egal ob Umweltwärme oder Solarenergie genutzt wird: Mit Hilfe von Erdgasbrennwertgeräten lässt sich der restliche Energiebedarf kostengünstig, umweltschonend und effizient decken. Durch die modulierende Betriebsweise von Brennwertgeräten ist ein extrem hoher Wirkungsgrad gewährleistet, sie sind regelbar bis zu 10 Prozent der Nennleistung und garantieren eine lückenlose Versorgung mit Warmwasser und Wärme.

Auch die Umweltbilanz kann sich sehen lassen: Bei der Verbrennung von Erdgas entstehen keine gesundheitsschädlichen Rußpartikel oder Schwefeldioxid, die CO₂-Bildung ist vergleichsweise gering. Über unterirdische Leitungen gelangt Erdgas direkt ins Haus. Zum einen werden so CO₂-ausstoßende Lkw auf den Straßen vermieden, zum anderen ist ein Heizkeller bzw. Heizmittellagererraum überflüssig.

Nähere Infos unter der kostenfreien Service-line 0800 / 828 829 oder www.tigas.at



Foto: Asue

Die Kombination von Erdgasbrennwertgerät und Solaranlage ist besonders beliebt.

Förderprogramm der TIGAS 2010

Umstellprämie: Bei Umstellung einer bestehenden Heizanlage auf Erdgas: 400 Euro (bei Mehrfamilienhäusern 200 Euro pro Wohneinheit)

Energiesparbonus: Bei erstmaliger Erdgasbezugsaufnahme und Einbau eines Brennwertgerätes: 600 Euro (bei Mehrfamilienhäusern 300 Euro pro Wohneinheit)

Umweltprämie 2010: Für den Einsatz von Erdgas-Brennwertgeräten und den Austausch konventioneller Erdgasheizungsgeräte gegen Erdgasbrennwertgeräte: 200 Euro je Zählpunkt.

Erdgaswärmepumpenförderung: Bei Einbau einer Erdgaswärmepumpe: 600-6000 Euro (abhängig von der Anschlussleistung)

Erdgas beseitigt dicke Luft.



Erdgas ist umweltschonend.

Die Abgase aus Erdgasfeuerungen sind geruchlos, ungiftig und frei von Staub und Ruß. Auch die Emissionen an Stickoxiden und Kohlendioxid sind vergleichsweise gering. Das verbessert das Klima in jeder Hinsicht. Infos unter 0800 / 828 829 und www.tigas.at



Musikkapelle Mieming blickt auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr 2009 zurück

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 15. Jänner ließen die Mitglieder das vergangene Musikjahr Revue passieren und wählten unter Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp und Vizebürgermeister Reinhard Gastl die neuen Funktionäre.

k.s. „2009 war aus musikalischer Sicht ein besonderes Jahr, das uns in gesunder Weise gefordert, aber sicher nie überfordert hat. Vor allem das Gedenkkonzert 1809, die Eröffnungsfeier zum Gedenkjahr in Innsbruck und das Bezirkswertungsspiel waren Höhepunkte“, eröffnete Kapellmeister Christian Holzeis seinen Jahresrückblick. 46 Vollproben und 35 Teilproben rüsteten die Musikantinnen und Musikanten für insgesamt 48 Ausrückungen.

Festmusik zum Gedenkjahr 1809

Im Juni fand das Gedenkkonzert 1809 der Musikkapelle als Freiluftveranstaltung auf dem Eduard-Wallnöfer-Platz in Barwies statt. Während des ganzen Tages schüttete es in Strömen, erst gegen Abend lockerte es auf und das einzigartige Konzert mit 200 Aktiven konnte tatsächlich im Freien über die Bühne gehen. „Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Vereinen, die uns in unserem Vorhaben so tatkräftig unterstützt haben. Ganz spezieller Dank gebührt der Schützenkompanie unter Hauptmann Thomas Schneider, die einen wichtigen Part in der Umsetzung übernommen hat“, betont Kapellmeister

Christian Holzeis.

Tradition trifft Zukunft – vor dem Innsbrucker Landestheater

Auf Einladung von Marc Hess wurde die MK Mieming Teil der Eröffnungsfeierlichkeiten zum Gedenkjahr vor dem Landestheater in Innsbruck. „Es war für uns ein unglaublich erhebendes Gefühl, vor dieser riesigen Tribüne zu stehen, und eine besondere Ehre, diesen Part als einzige Tiroler Musikkapelle übernehmen zu dürfen“, beschreibt Christian Holzeis.

Hervorragender 5. Platz beim Bezirkswertungsspiel

Auch im direkten Vergleich mit anderen Kapellen konnten die Musikantinnen und Musikanten ihre musikalische Qualität unter Beweis stellen. Bei insgesamt 27 Tiroler Kapellen der Stufe B liegt die Musikkapelle Mieming mit einem Punkteergebnis von 86,25 auf dem hervorragenden 5. Platz. Dieses Top-Ergebnis ist jedoch kein Grund, sich auszuruhen, sondern vielmehr Ansporn und Motivation für die Zukunft. „Wir möchten uns in Maßen und wohl überlegt wieder neuen Zielen und Aufgaben zuwenden“, so Christian Holzeis.

Jugend steht hoch im Kurs

Die Jugendreferentin Nicole Kranebitter betonte in ihrem Bericht die Motivation und Disziplin des Nachwuchses, der sein Können bei Konzerten beim Feuerwehrhaus, beim Bezirksmusikfest und im Rahmen einer Jugendveranstaltung im Ge-



Die neu- bzw. wiedergewählten Funktionäre (von hinten links nach rechts): Florian Schöpf (Instrumentenwart), Christian Holzeis (Kapellmeister), Markus Reich (Kassier), Michael Köll (Obmannstellvertreter, Kameradschaftspfleger), Rochus Sonnweber (Trachtenwart), Hannes Spielmann (Obmann), Christine Holzeis (Notenwart), Katrin Sonnweber (Schriftführerin), Nicole Kranebitter (Kapellmeisterstellvertreterin, Jugendreferentin), Elisabeth Fischer (Chromistin), Julia Schuchter (Jugendreferentin-Stellvertreterin)

meindesaal unter Beweis stellen konnte. Anschließend wurden insgesamt 8 JungmusikerInnen nach erfolgreicher Probezeit offiziell in den Verein aufgenommen (siehe Foto). „Unsere Türen stehen weit offen für interessierten Nachwuchs. Jährlich besuchen wir die Schüler der Volksschulen Barwies und Untermieming, stellen dort einige Instrumente vor und versuchen so, Interesse zu wecken und Berührungängste abzubauen“, erzählt Nicole Kranebitter. Aktuell befinden sich über 50 Schüler für die Musikkapelle Mieming in Ausbildung.

Neuwahl des Ausschusses

Die Wahl des neuen Ausschusses, durchgeführt von Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp, erfolgte einstimmig. Die Funktionäre (siehe Foto) übernehmen damit für eine Periode von drei Jahren verantwortungsvolle Aufgaben innerhalb des Vereines. Obmann Hannes Spielmann dankte dem alten Ausschuss, der hervorragende und verlässliche Arbeit geleistet hat und



v. l. n. r.: Sarah Sonnweber (Querflöte), Nicole Kranebitter (Jugendreferentin), Lisa San nicolo (Saxophon), Christian Holzeis (Kapellmeister), Alexander Bergant (Trompete), Florian Holzeis (Horn), Alexander Holzeis (Schlagzeug), Sancho Kraler (Schlagzeug), Philipp Falkner (Trompete), Stefanie Schlierenzauer (Querflöte)

vor allem beim Bau des „Haus der Musik“ sehr gefordert wurde.

Heimische Bevölkerung und Gemeinde als zentrale Förderer

Neben den zahlreichen Ausrückungen in Mieming standen auch Auswärtskonzerte in Obsteig, Mils bei Imst, Nassereith und Ranggen auf dem Programm. „Ein tolles Erlebnis war der Besuch der Gastkapelle aus Mettenberg in Deutschland. Auch hier gebührt der Feuerwehr Mieming ein spezielles Dankeschön für die hervorragende Kooperation“, so Hannes Spielmann weiter. Die Silvesterspenden der Bevölkerung sind die wichtigste Einnahmequelle der Musikkapelle. Hannes Spielmann: „Wir freuen uns sehr darüber, dass die Bevölkerung diese Tradition nach wie vor schätzt und uns so gastfreundlich aufnimmt und unterstützt.“ Großer Dank gilt der Gemeinde Mieming, hier besonders Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp und Vizebürgermeister Reinhard Gastl, für die langjährige, gute Zusammenarbeit und die stets wohlwollende Unterstützung für die Belange der Musikkapelle Mieming.

Schon jetzt vormerken: Frühjahrskonzert der MK Mieming am Samstag, 24. April, 20:15 Uhr im Gemeindesaal



Achtung Langlauf- Freunde...

...der Langlaufclub Mieming startet neu durch!

Der Langlaufclub Mieming nimmt seine Aktivitäten mit neuen Ausschussmitgliedern wieder auf und sucht langlauf-freudige Mitglieder oder solche, die es noch werden möchten.

Wer Freude an Bewegung und geselligem Beisammensein hat, und/oder wer gerne Langlaufen lernen möchte, ist herzlich im Verein willkommen.

Für nähere Infos sind wir telefonisch erreichbar.

Michael Köll (Obmann)

Tel. 0664 4268470....

Toni Neuner (Obmann-Stv.)

Tel. 05264 5426

Schmid Florian (Trainer)

Tel. 0664 1668668

Gülden Norbert (Kassier)

Tel. 05264 5677

Neuner Martin (Schriftführer)

Tel. 0676 7397721

Ostereierschießen 2010

Freitag, 19. März 2010

Kinder-Sonntag

21. März 2010 von 14 – 18 Uhr

Dienstag, 23. März 2010

Freitag, 26. März 2010

Dienstag, 30. März 2010

Beginnzeiten: jeweils ab 18 Uhr

*Zusatztermine ab 5 Personen nach
vorheriger telefonischer Anmeldung bei
Christof unter 0664/ 436 75 85*

Ort: Luftgewehrschießstand
Obermieming (Gemeindehaus)

Modus: 10er Serie, geschossen wird
sitzend aufgelegt

Preise: je nach erzielter Ringzahl erhält
jeder Teilnehmer sofort die ent-
sprechende Zahl an Ostereiern
oder Schokoladeeiern

Teilnahmeberechtigt: Jedermann

Nenngeld: € 2,- pro 10er Serie

Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder
so viele wie im Vorjahr kommen!

Das Team der Schützengilde Mieming

Blick in die Vergangenheit



Auftritt im französischen Jugendlager in Berwang. v.l.: Pernthaler Walter, Stolz Karl, Weber Rosl, Reich Peter (mit Ziehharmonika), Maurer Herbert, Schuchter Erich, Thaler Karl



*Auf der zweiten Werbefahrt nach Holland, 1953
v.l.: Schuchter Erich, Stolz Karl, Pernthaler Walter, Dabunt Eusebius (Ibk), Stürzl Hans (Ibk), in der Mitte mit Ziehharmonika: Lorenzi Hubert (Ibk)*

MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12

Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

Kletterklub Mieming stellt Jahresprogramm vor

(mb). Mit einer Trauerminute zum Gedenken an das im vergangenen Jahr verunglückten Ausschussmitglied Michael Schöpf begann Präsident Martin Ruech die Jahreshauptversammlung des Alpinen Sport- und Kletterklubs Mieming. Etwa 50 Mitglieder fanden sich Ende Jänner im Gasthof Stiegl ein, um das abgelaufene Vereinsjahr mit einer Foto- und Film-Show Revue passieren zu lassen. Eindrucksvolle Bilder vom Radausflug in die Wachau, dem Vereinsausflug für Wanderer, Radler und Motorradfahrer nach Sardinien und von den vielen Berg- und Schitouren weckten Erinnerungen.

Tourenwart Herbert Schneeberger stellte im Anschluss daran das Jahresprogramm für 2010 vor. Ein Highlight wird sicher

die Besteigung des 5.165 Meter hohen Ararat (Türkei) sein, wofür die Vorbereitungen bereits angelaufen sind. Ergänzt wird das Programm des Sport- und Kletterklubs mit zahlreichen Ski-, Berg- und Klettertouren. Die Mountainbiker zieht es heuer entlang der Via Claudia von Donauwörth nach Mieming oder in die Sella Ronda (Italien) zum Bike Day.

Präsident Ruech bedankte sich bei seinem Ausschuss, bei den Sponsoren und der Gemeinde für die Unterstützung. Er wünschte allen ein erlebnisreiches und unfallfreies Vereinsjahr. Als Dank für die Aufmerksamkeit gab es für die versammelten Mitglieder noch ein Schnitzel und jede Menge lustige Geschichten und spannende Erzählungen.



Foto: Michael Bstleier

Ausschuss des Alpinen Sport- und Kletterklubs Mieming. Hinten v.l.: Präsident Martin Ruech, Petra Müller (Schriftführerin), Dieter Kluibenschädl (Obmann Stellvertreter), Herbert Schneeberger (Tourenwart), Jonny Ruech (Materialwart). Vorne v.l.: Manuel Kluibenschädl (Jugendreferent, Internet) und Florian Schöpf (Kassier)

Mehr als 70 Teilnehmer beim Tischtennis-Neujahrsturnier in Mieming

(mb). Das Tischtennisturnier zu Neujahr hat sich in der Tiroler Sportszene bereits einen Fixplatz erkämpft. Bereits zum 22. Mal fand das Turnier statt, mehr als 70 Spieler und 36 Doppelpaare aus ganz Tirol hatten ihre Meldung abgegeben. Das Turnier gilt als sportlicher Gradmesser nach der Weihnachtspause.

Im Einzelbewerb galt es, zuerst die Gruppenphase im Spiel jeder gegen jeden zu überstehen. Die Sieger der zwölf Gruppen stiegen in den A-Bewerb auf und spielten den Turniersieg im Einzel aus. Als Sieger ging Mario Stöckl vom TTC Rum vom Tisch. Im B-Bewerb, der aus den Zweit- und Drittplatzierten der Gruppenphase gebildet wird, konnte der Mieminger Willi Walser den dritten Platz erreichen. Gewonnen hat den B-Bewerb Horst Pfeifhofer vom TTC Mils. Alle anderen Spieler

kämpften im C-Bewerb um den Klassensieg. Erfreulich hier, dass der zweite Platz an Leo Scharmer vom TTC Mieming ging. Den Doppelbewerb gewannen Markus Rett und Hannes Hauser vom TTC Rum, auch die Mannschaftswertung ging an die Rumer Tischtennispieler.

„Wir sind mit dem Abschneiden unserer Mannschaft sehr zufrieden. Wir haben mit zehn Spielern teilgenommen und immerhin zwei Stockerplätze erreicht“, sagte TTC-Obmann Robert Stocker. Erfreut zeigte er sich auch über den großen Erfolg der Veranstaltung. „Das große Interesse am Tischtennisport hat uns überrascht“, zieht Stocker über die hohe Teilnehmerzahl Bilanz. Gleichzeitig bedankte er sich bei den vielen Helfern, die beim Auf- und Abbau mitgearbeitet haben. Auch das Buffet wurde in Eigenregie serviert. Große

Unterstützung bietet auch die Mieminger Wirtschaft, die mit ihrer Spende das Turnier erst ermöglicht hatte. Zeit zum Feiern blieb aber nicht. Denn es ging für die Mieminger gleich in der Tiroler Tischtennis-Gebietsliga weiter. Das erste Spiel in der Frühjahrsrunde Ende Jänner konnte der TTC Mieming gegen die Haller schon einmal mit 9:6 gewinnen. Bravo!



v.l.: Wille Wieser (3.Pl./Mieming), Horst Pfeifhofer (1.Pl./Mils), Peter Jastner (2.Pl./Rum)

Erdbau

Scholl

ERDBAU
TRANSPORTE
SCHOTTER
RECYCLING

6414 Wildermieming, Tel. 0664-3913831
e-mail: h.scholl@gmx.at



Fotos: Sportunion Tischtennisverein Mieming

v.l.: Dominic Hauweis (3.Pl./Landeck), Gerold Hartung (3.Pl./Mils), Martin Leitgeb (1.Pl./Innsbruck), Leo Scharmer (2.Pl./Mieming)

durchgehend warme Küche von 11-23 Uhr

Mittwoch Ruhetag!

PIZZERIA · CAFE

Zipler
Romantika

RESTAURANT

Alle Kartengerichte auch zum Mitnehmen
Schneller Zustelldienst von 17-22 Uhr
Obsteig, Mieming: pro Lieferung + € 1,-
für Mötz, Wildermieming, Holzleiten und Weisland:
Zustellung ab € 20,- + € 1,50 pro Lieferung

Mieming - Barwies
05264-40005
Wir sind seit 8 Jahren am Mieminger Plateau.
Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren
Kunden für ihr Vertrauen bedanken.



NEU!
Neu
Familien-
pizzen

Tri-Team Obsteig/Mieming wieder unterwegs!



Nach unserer Ruhepause im Jahr 2008 begann das Training unserer kleinen Triathlonkids wieder im September 2009.

Nach regem Zuwachs (aus dem gesamten Tiroler Oberland) wurde der Vereinsname dann kurzer Hand bei der JHV in Xtrim-Team Oberland geändert und bereits Mitte Januar hat sich das Team bei einem ersten Schwimmwettkampf in Innsbruck unter die Menge gewagt.

Am 16.01. fand der erste Bewerb des Merkur-Cups statt, eine Schwimmwettkampfschere für Nachwuchsschwimmer. Etwas nervös waren alle Kinder und auch Betreuer, zumal man beim ersten Bewerb noch nicht wusste, wo man sich einordnen würde.

Als erste standen Sarai Nitz aus Mieming sowie Maren Stolz, Vanessa Mader und Christina Skrcena aus Obsteig am Start der 25m Freistil. Bei allen hat der gefürchtete Startsprung gut funktioniert und

Christina konnte sogar den Lauf für sich entscheiden.

Vanessa holte sich in der Gesamtwertung der AK 8 einen fantastischen 2. Platz (von 7 Starterinnen) und war damit unsere erfolgreichste Schwimmerin.

Christina, Sarai und Maren starteten in der AK 10 Jahre und jünger. Christina wurde hier 12., Sarai 16. und Maren 24. in der Gesamtwertung.

Einige Zeit später stand der 25m Brustbewerb an und Vanessa und Maren durften ein zweites Mal an den Start, begleitet von Maria Pult aus Mieming und Celina Bachmann aus Obsteig. Alle vier haben ihre Trainingszeiten deutlich unterboten und hatten sichtlich Freude an ihrem Rennen. Maria konnte hier mit einem tollen 3. Platz in der AK 8 Jahre und jünger überzeugen. 4 Sekunden später kam Vanessa mit dem 7. Platz ins Ziel. Zu guter Letzt hat Celina, die die jüngste Starterin im

Feld war sogar eine Schwimmerin hinter sich lassen können und wurde mit 5 Jahren 13. in der AK 8.

Maren startete in der AK 10 und wurde 15. Danach waren die Jungs an der Reihe. Matthias Dorigatti (Obsteig), der erst kurz vor seinem Start eingetroffen war, konnte trotz der Umstände einen hervorragenden 3. Platz in der AK 8 erzielen und war damit unser erfolgreichster männlicher Schwimmer. In der selben AK wurde Luca Telfner (Obsteig) mit einer tollen Zeit 6. Hier waren insgesamt 8 Schwimmer am Start.

Niemand hätte damit gerechnet, dass nach erst 4 Monaten Schwimmtraining so beachtliche Ergebnisse erzielt werden konnten, zumal das „Training“ eher spielerisch als wettkampforientiert abläuft.

Wir freuen uns nun auf die Tiroler Meisterschaften im Februar und den 2. Bewerb des Merkur-Cups im März.

Salou
Martha

by
M & TEAM
Tel. 05264-5258

»Geschenkidee«
oder auch für Sie selbst!

Jeden Donnerstag **Umstyling** mit Make-up und Beratung

sowie **professionellem Porträtfoto** Format DIN A5 (21x14,8 cm)

ohne Farbbehandlung € 80,-

mit Farbbehandlung € 120,-

Mit 48 schon eine Lauflegende

Josef Scharmer, Jahrgang 1962, seit 1984 Lehrer an unserer Hauptschule, kann heuer auf 30 erfolgreiche Jahre als Spitzensportler zurückblicken.

(ma) Wenn Josef auch Wildermieminger ist, so dürfen wir ihn getrost als einen von uns bezeichnen. Schließlich hat er seine Hauptschul- und Jugend- (Fußballer-)zeit und erst recht seine langjährige berufliche Tätigkeit in unserer Gemeinde verbracht. Als Langstreckenläufer braucht einer ohnedies die Weite des gesamten Plateaus, um auf seine Trainingskilometer zu kommen. Seine Lust am Laufsport wurde in ihm, wie er unumwunden zugibt, im Sportunterricht an der Hauptschule geweckt, wo bei schulinternen Leistungsvergleichen seine besondere Veranlagung für Ausdauersportarten richtig erkannt wurde. Eine für ihn nachhaltige Begebenheit war



eine schulinterne Ausscheidung auf der damals neuen Tartanbahn der Sportanlagen des Schigymnasiums in Stams. Hier sollten möglichst objektive und vergleichbare Werte für die Teilnahme an den Tiroler Schulwettkämpfen erbracht werden. Josef qualifizierte sich für die Landesmeisterschaft im 1000m-Lauf. Seine bei diesem Wettkampf (1976) erzielte Zeit von 3.00,5 min ist bis heute noch von keinem Schüler an unserer Hauptschule erreicht worden, obwohl Josef dafür eine stolze Prämie ausgesetzt hätte und auch das Trainingsangebot und die Laufschuhe nicht

mehr mit damals zu vergleichen sind. Rudi Wurm von der Turnerschaft Innsbruck, selbst begeisterter Langstrecken- und Crossläufer, wurde auf das Talent von Josef aufmerksam. Doch in den folgenden Jahren war es der Fußball, dem sich Josef, soweit es die Schule und die Arbeit zu Hause auf dem Bauernhof zuließen, voll und ganz verschrieb. Obwohl er durch seine läuferischen Qualitäten und sein Kämpferherz als wichtige Stütze in der Mannschaft galt, wurde er auf einmal vom Mittelfeld in die Verteidigung beordert. Das war dann dem Josef doch zu viel, und er wandte sich wieder dem Laufsport zu. 1980 nahm er an der Dorfmeisterschaft im Langlauf in Wildermieming teil und lief, ohne entsprechende Technik und mit nicht konkurrenzfähigem Material die Tagesbestzeit. Das war, wie er selbst sagt, eine Art Schlüsselerlebnis und er wurde einmal mehr darin bestärkt, dass seine Stärken im Ausdauersport liegen. Josef trat wieder in Kontakt mit Rudi Wurm, der ihn zur Turnerschaft Innsbruck holte. Bereits ein Jahr später, 1981, qualifizierte er sich für die Junioren-Weltmeisterschaft im Crosslauf in Portugal, wo er in der Mannschaft Österreich IV zum Einsatz kam. Im März 1982 fanden die Österreichischen Meisterschaften im Crosslauf in Mieming statt. Sieger bei den Herren wurde Gerhard Hartmann, der bereits nach drei Kilometern einen Schuh verloren hat und die restliche Distanz mit nur einem Schuh zu Ende lief. Josef holte sich mit seiner Mannschaft, der Turnerschaft Innsbruck, den österreichischen Mannschaftsmeistertitel. Es folgten nun viele Jahre harten Trainings und großer Wettkämpfe neben Präsenzdienst, Lehrerausbildung, Berufstätigkeit, Arbeit am elterlichen Hof, Familiengründung und Hausumbau. Herausragend bleiben sein Tiroler Rekord im Stundenlauf, aufgestellt 1986, mit 18.370 Metern, der bis heute gehalten hat und sein U 23 Rekord über 10.000 m in 30.28 min.

Josef ist seit seinem Einstieg ins Renngeschehen vor 30 Jahren bei jeder Tiroler und jeder Österreichischen Meisterschaft dabei gewesen und hat jedes Mal in seiner Altersklasse einen Stockerlplatz erkämpft. Bis jetzt hat er es auf insgesamt 52 Tiroler und auf 9 österreichische Meistertitel gebracht.

Frage: Was ist (sind) dein(e) nächstes(n) Ziel(e)?

Antwort: „Wenn ich in die M 50 Klasse komme, in zwei Jahren, möchte ich noch einmal einen österreichischen Crossmeis-

tertitel erobern oder einen Masterrekord auf 5000 Meter oder 3000 m Hindernis.“

Neben seinen persönlichen sportlichen Erfolgen war es ihm aber immer ein Anliegen, die Jugend für den Sport im Allgemeinen, im Besonderen aber für den Laufsport zu begeistern. So hat er viele unserer SchülerInnen auf Schul-, Regional- und Verbandsmeisterschaften vorbereitet und sie zu großen Veranstaltungen begleitet. Selbst war er für die Durchführung von vier Regional-, drei Landes- und einer Bundesmeisterschaft der Schulen Österreichs verantwortlich, die mit den KollegInnen der Hauptschule abgewickelt wurden.

Zum Schluss noch ein paar statistische Angaben aus seinen Aufzeichnungen: Gesamtzahl der gelaufenen Kilometer in



den 30 Jahren: ca. 170.000 (Beim Durchschnittsösterreicher müsste spätestens bei diesem Kilometerstand ein neues Auto her!)

Jahres-Trainingskilometer: im Schnitt 6.000.

Verbrauch an Laufschuhen: 220 Paar.

Rein statistisch: Alle vier Jahre beim Laufen von einem Hund gebissen worden, mit ernsterer Verletzung, Behandlung durch einen Arzt.

Wir wünschen unserem Josef weiterhin viel Gesundheit, Hunde mit Herz für Läufer, viel Freude am Laufsport und den sicheren Rückhalt durch seine Familie, der ihn bei seinen nächsten Wettkämpfen beflügeln soll.

VCM – Volleyballclub Mieming

Ein kleiner Jahresrückblick vom Vereinsleben, oder: was wir zu erzählen haben!

Unser Verein wurde vor drei Jahren gegründet und konnte sich bis heute jedes Jahr über neue Mitglieder (schon über 40 talentierte Spieler), etliche Erfolge und vor allem ein stetig wachsendes Gemeinschaftsgefühl erfreuen. Nicht nur auf die Damenmannschaft, die letztes Jahr den Sprung in die Landesliga B geschafft hat, sondern auch auf ein starkes Herrenteam der Landesliga A (!) ist der VCM besonders stolz. Außerdem nutzen viele SpielerInnen die Möglichkeit, ihr Talent in unserer „Mixed-Mannschaft“ (Jungs & Mädls) unter Beweis zu stellen. Dieser Ehrgeiz hat sich letztes Jahr mit dem Sieg in der Mixed-Liga B bezahlt gemacht. Dank des tollen Zuwachses an jungen Talenten konnte für diese Saison ein außergewöhnlich motiviertes und engagiertes Nachwuchsteam für die Landesliga C gewonnen werden. Mittlerweile sind schon Fortschritte in allen drei Mannschaften erkennbar. Dies beruht nicht nur auf fleißigem Training (3x/Woche), sondern vor allem auch auf Spaß am Sport, Teamgeist und Freundschaft.

Um das Gemeinschaftsgefühl untereinander zu stärken, sind unsere „Social Events“ -bei denen der Spaß im Vordergrund steht- genauso Teil des Vereinslebens:

Unsere bisherigen Events:

- VCM Beachtrophie – mit Grill'n Chill im Schwimmbad Barwies und guter Live-Musik (Ein Dankeschön an Dan Haslwanger!!!)
- Teilnahme am Fußball Vereinsturnier (2. Platz 2009)
- Teilnahme am Stockschißen-Vereinsturnier
- VCM Rodelabend mit Hüttenzauber auf der Lehnberghütte
- VCM Radeltag zum Arzkasten
- Mitarbeit beim Bergrettungsfest 2009
- Teilnahme an der alljährlichen Müllsammelaktion

Junge Neuzugänge sind in unserem Verein immer herzlich willkommen! (Infos bei Obmann Andi Speer unter 0660-7697381 oder auf www.volleyballclub-mieming.at) Wir freuen uns schon auf euch!

Zu guter Letzt möchten wir uns für die großzügige Unterstützung bei der Gemeinde Mieming recht herzlich bedanken! DANKE!!! Ein sportlicher Gruß von euren VCMIern!!



Kurse Februar 2010

Kurse und Workshops

Gesamtleitung: Andrea Haller, Physiotherapeutin



Kurs 1: Sport – ein Erlebnis (1)		
Eine Stunde zum Austoben mit viel Spaß und Bewegung für Kinder von 4 bis 6 Jahren.		
Beginn:	Do., 18. Februar 2010, 15.00 Uhr	6 x 60 Minuten
Beitrag: 33 €	Ort: Volksschule Wildermieming	TeilnehmerInnenhöchstzahl: 15
Kurs 2: Sport – ein Erlebnis (2)		
Eine Stunde zum Austoben mit viel Spaß und Bewegung für Kinder von 6 bis 10 Jahren.		
Beginn:	Do., 18. Februar 2010, 16.30 Uhr	10 x 60 Minuten
Beitrag: 55 €	Ort: Volksschule Barwies	TeilnehmerInnenhöchstzahl: 15
Leitung und Anmeldung: Mag. Claudia Girtler; Sportstudium, Tel.: 0699/11597151.		

Kurs 3: Yoga für Erwachsene		
Durch bewusstes Atmen und gezielte Übungen werden bestimmte Chakras (Energiezentren) im Körper angeregt. Eine einfache Meditation rundet das Programm ab.		
Beginn:	Do., 18. Februar 2010, 19.00 Uhr	10 x 90 Minuten
Beitrag: 100 €	Ort: Volksschule Obsteig	TeilnehmerInnenhöchstzahl: 12
Leitung und Anmeldung: Manuel Studenik, Yoga Siromani, Yogalehrer, Tel.: 0699/11163074.		

Kurs 4: Energie und Lebenskraft durch Qi Gong (für AnfängerInnen)		
Qi Gong bietet wirkungsvolle Übungen, um die Lebenskraft (Qi) zu stärken. Durch diese Methode erhöht sich die Vitalität. Weiters werden die Selbstheilungskräfte des Körpers angeregt und die innere Ruhe kultiviert.		
Beginn:	Mi., 24. Februar 2010, 19.30 Uhr	8 x 90 Minuten
Beitrag: 80€	Ort: Larchetweg 6, Mieming	TeilnehmerInnenhöchstzahl: 8
Leitung und Anmeldung: Ingeborg Krachler, ausgebildete Qi Gong Lehrerin, Tel.: 0650/4932642 (18.00 - 19.00 Uhr).		

NEU im Programm:		
Kurs 5: RückenFIT speziell für Junggebliebene 50+		
Mit Rückenfit wird das Bewusstsein für den eigenen Körper sensibilisiert und geschult. Somit entsteht Freude an haltungsfördernden, dem Körper wohlthuenden und entspannenden Übungen. Mit ruhigen, sanften Bewegungen wird gekräftigt, wo die Rückenmuskulatur zu schwach ist und es wird gedehnt, wo die Muskulatur verspannt ist.		
Beginn:	Di., 23. Februar 2010, 09.00 Uhr	10 x 60 Minuten
Beitrag: 72 €	Ort: Volksschule Wildermieming	TeilnehmerInnenhöchstzahl: 12
Kurs 6: RückenFIT für Körperbewusste		
Siehe Kurs 5		
Beginn:	Do., 25. Februar 2010, 17.55 Uhr	10 x 60 Minuten
Beitrag: 72 €	Ort: Volksschule Wildermieming	TeilnehmerInnenhöchstzahl: 12
Kurs 7: Schwungvolle Bauch-Beine-Po Gymnastik mit Zusatzgeräten		
Bei diesem Kurs wird abwechslungsreich und mit flotter Musik unser gesamter Körper trainiert. Dazu sind uns verschiedenste Kleingeräte (Teppichfliesen, Therabänder, Reissäckchen, Bälle, instabile Unterlagen, Springschnüre,...) behilflich.		
Beginn:	Do., 25. Februar 2010, 19.00 Uhr	10 x 60 Minuten
Beitrag: 72 €	Ort: Volksschule Wildermieming	TeilnehmerInnenhöchstzahl: 15
Leitung und Anmeldung: Tanja Pöham, Lehrwart für Fitness und Haltungsturnen, Tel.: 0699/10131766.		

Anmeldungen sind bei den jeweiligen KursleiterInnen ab sofort möglich. Ermäßigungen für Lehrlinge, Studierende, AlleinerzieherInnen und SeniorInnen. Der Kursbeitrag wird am ersten Kurstag eingehoben. Die Kurse finden ab 8 TeilnehmerInnen statt. Bei versäumten Stunden können Sie in andere Kurse hinein schnuppern (ausgenommen Workshops)!

Weitere Informationen unter www.therapie-mieming.at



D. Melmer
MODE VON BRAUT ZU BRAUT

Exklusiver Verkauf von Brautmode und Accessoires
neu und aus zweiter Hand – Debütantenkleider

Dagmar Melmer, Ursprungweg 10
6414 Mieming / Barwies, Tel. 0660-6523544

www.brautzubraut.at Nur auf Terminvereinbarung! Vielen Dank



SPECK- & WURSTPRODUKTE - HOFLADEN
Dismas
Fam. Helga und Martin Alber
A-6414 Mieming · Zein 118 · Tel. 0660 219 44 93
E-Mail: martin-alber@aon.at

TIROLER SPEIS AUS BAUERNHAND

Öffnungszeiten:
Dienstag von 16 - 19 Uhr Freitag von 16 - 19 Uhr
bzw. „Auf gut Glück“ (außerhalb der Geschäftszeiten, wenn jemand zuhause ist)

Hofladen mit bäuerlichen Spezialitäten:
Speck- & Wurstprodukte
(aus eigener Produktion - oftmals prämiert)
Käse, Schnäpse, Nudeln, Tee, Honig
Geschenkskörbe, Gutscheine u.v.m.




Riechelerhof

Liebe MiemingerInnen!

Ein neues Jahr, ein neues Angebot!

Haben Sie sich schon einmal gedacht wie fein es wäre, natürliche und unbehandelte Milch direkt vom Bauernhof jeden Tag frisch zu bekommen?
- Und das ohne großen Aufwand?

Nachdem wir im Jahr 2008 für unsere Kühe ein neues zu Hause geschaffen haben, welches höchstem Kuhkomfort entspricht, können unsere Kühe im Sommer frei wählen, ob sie lieber auf der Weide oder im Stall ihren Tag verbringen.
- Dies wirkt sich natürlich auf die Milchqualität aus!

Unser Angebot für Sie:

- Täglich frische Milch vor die Haustüre (auch Sonn- u. Feiertags)
- Lieferung in den frühen Morgenstunden
- Bestellung bzw. Bestelländerung per E-Mail, Telefon oder SMS jeweils bis 21 Uhr
- Monatliche Abrechnung nach Wunsch Bar oder mittels Überweisung
- Abfüllmenge in Flaschen von:
1 Liter zu € 0,80 oder ½ Liter zu € 0,45
- Gentechnikfreie, hochqualitative Milch

Die Milch unterliegt den Qualitätsprüfungen der Tirol Milch.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Fam. Kranebitter

Flecht 68, 6414 Mieming
Tel., SMS: 0664/87 78 078
Festnetz: 05264/5250
E-Mail: benedikt.kranebitter@aon.at






Gasthof zur Post

Demirkian Selahattin
Obermieming 153
Tel. 05264 / 40013

Tiroler Küche • Pizzen und Nudelgerichte

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9 bis 2 Uhr
durchgehend warme Küche von 9 bis 23 Uhr · MONTAG RUHETAG!

FRISCHMARKT PLATTNER *Mein Extra-Markt*

Mein Extra

Wir grillen für Sie!

- Knusprige Schweinehaxen
- Schweinebraten vom Schopf
- Ripperl • Grillhendl • Hühnerkeulen

Auf Ihre Bestellung freut sich Stephan

Nah & Frisch

Mein Markt mit dem gewissen Extra!

EINE GUTE ADRESSE AM MIEMINGER PLATEAU

www.nahundfrisch.at

6414 Obermieming 177
Tel. 05264-5236 • Fax 5737
stephan.plattner@a1.net